



MITTEILUNGSBLATT der Verwaltungsgemeinschaft EBERN

Unsere lebendige Heimat
im Baunach- und Weisachgrund



Ebern

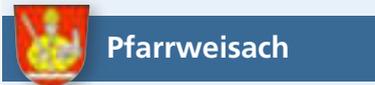
Jahrgang 3

Freitag, 27. Juli 2018

Nummer 15



Seite 5



Pfarrweisach



Seite 5



Rentweinsdorf



Seite 9



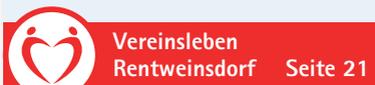
Vereinsleben
Ebern

Seite 15



Vereinsleben
Pfarrweisach

Seite 19



Vereinsleben
Rentweinsdorf

Seite 21



Nachrichten
aus den Kirchen

Seite 22



Veranstaltungs-
kalender

Seite 24

...und vieles mehr!

Ferienzeit ist Abenteuerzeit!



Liebe Kinder, liebe Familien! Nun stehen sechs Wochen Sommerferien vor der Tür. Da gibt es auch bei uns in Ebern, Pfarrweisach und Rentweinsdorf ganz schön viel zu erleben.

Ebern:

Kindertheater in der Städtischen Turnhalle, Integratives Ferienprogramm an allen Werktagen in den Ferien

(www.ferienabenteuer.ebern.de), Ferienprogramm der Vereine und des Kulturrings Ebern (Programm und Anmeldung in der Stadtbibliothek) und für die Wasserratten hat das Freibad am Losberg geöffnet

Wir wünschen euch Kindern und euren Eltern tolle Ferien, etwas Erholung und ganz viele Abenteuer! Wenn ihr in ein anderes Land in den Urlaub fahrt, dann kommt gut wieder zurück! Auf sechs Wochen Sommerferien mit ganz viel Sonne!

Eure Bürgermeister

Jürgen Hennemann
Ebern

Ralf Nowak
Pfarrweisach

Willi Sendelbeck
Rentweinsdorf

Pfarrweisach:

Familientheater auf der Ruine Dippach, Ferienprogramm der Pfarreiengemeinschaft (Anmeldung im Pfarrbüro), Sommerferienleseclub der Bücherei und das Schwimmbad in Kraisdorf wartet auf kleine und große Schwimmer

Rentweinsdorf:

Ferienprogramm der Markt-gemeinde Rentweinsdorf (Programm im Rathaus und Anmeldung bei Sigi's Getränkemarkt), Spielmobil vom 1. bis 3. August

Viele Angebote werden in diesem Heft nochmals näher beschrieben. Egal für was ihr euch entscheidet, sichert euch schnell euren Platz - denn manchmal ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

So., 29. Juli, Beginn: 15 Uhr, Einlass 14:30 Uhr
Städtische Turnhalle Ebern
Eintritt für Groß und Klein: € 6,00

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT EBERN

Ihr direkter Draht zur örtlichen Verwaltung

Verwaltungsgemeinschaft Ebern
 Rittergasse 3
 96106 Ebern
 Telefonzentrale: 09531/629-0
 Telefax: 09531/629-52
 E-Mail: info@ebern.de

Durchwahlnummern zu den Sachgebieten: 09531/629-..

Bauverwaltung

Ute Barthelmann -42
 Lydia Schwarz -13
 Tanja Zürl -40

Bürgerbüro, Fischereiwesen, Holzverkauf, Mitteilungsblatt

Johanna Eckert -17
 Christine Thomann -19

Einwohnermeldeamt

Heidi Jaeger -12
 Gabi Wild -11

Friedhofwesen, Gewerberecht, Sozialwesen

Maximilian Schorn -21
 Rita Veen -16

Fundamt, Poststelle

Alexander Herold-Suckert -10

Geschäftsleitung

Ernst Haßler -25

Haupt- und Personalverwaltung, Bürgerbus

Karin Gercke, Susan Appel -26
 Dirk Suhl -44

Kämmerei

Hannelore Hoffmann-Sittig -34
 Horst Junge -37
 Sabrina Schlinke -33
 Lisa Schmitt -35
 Stefanie Söllner -36

Kasse

Sonja Batz -31
 Ursula Batzner -30
 Jochen Greul -29

Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Standesamt

Petra Mytzka -20
 Maximilian Schorn -21
 Sabrina Diller -15

Systemadministration

Johannes Müller -45

Technische Bauverwaltung

Stefan Hofmann -38
 Martin Lang -39

Tourist-Information

Helen Zwinkmann -14

Vermietungen, Liegenschaftsverwaltung, Beitragswesen

Marco Ernst -41
 Josef Müller -43

Bürgermeister Jürgen Hennemann

Vorzimmer Ute Linß -24
 Büro -23
 Mobil 0160/5060353
 Email juergen.hennemann@ebern.de
 Internet www.ebern.de



Die Bürgersprechstunde findet jeweils dienstags von 16 Uhr bis 17.30 Uhr im Bürgermeisterzimmer in Ebern statt. Um Voranmeldung im Vorzimmer unter Tel. 09531/629-24 wird gebeten. Einmal im Monat findet die Bürgersprechstunde in einem Ortsteil statt.

Bürgermeister Ralf Nowak

Büro Ebern -28
 Büro Pfarrweisach 09535/270
 Büro Privat 09535/258
 Mobil 0175/4324349
 Email ralf.nowak@pfarrweisach.de
 Internet www.pfarrweisach.de



Die Bürgersprechstunde findet jeweils dienstags von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Bürgermeisterzimmer Pfarrweisach im Rathaus, Bahnhofstraße 2, statt.

Bürgermeister Willi Sendelbeck

Büro Ebern -27
 Büro Rentweinsdorf 09531/5448
 Mobil 0172/8385583
 Email willi.sendelbeck@rentweinsdorf.de
 Internet www.rentweinsdorf.de



Die Bürgersprechstunde findet jeweils dienstags von 18 Uhr bis 19.30 Uhr in Rentweinsdorf im Rathaus, Planplatz 2, statt.

Öffnungszeiten der Verwaltung

Montag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Baunach-Allianz-Manager

Felix Henneberger ist der Manager der Baunach-Allianz. Sein Büro befindet sich im 1. OG im Ämtergebäude in Ebern.
 Erreichbarkeit:
 Telefon 09531/629-47
 Email henneberger@baunach-allianz.de

KFZ-Zulassungsstelle

Montag bis Freitag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag und Dienstag	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Wartezeiten sind vormittags in der Regel kürzer als nachmittags.

Telefonische Erreichbarkeit:

Hümmer Marianne.... Tel. 09531/ 941179
 Schmidt Rudolf..... Tel. 09531/941169

IHRE SERVICESEITE

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie haben außerhalb der Praxisöffnungszeiten gesundheitliche Beschwerden, aber die Behandlung kann aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten (Werk-)Tag aufgeschoben werden? Dann wählen Sie die Telefonnummer **116117**, die bundesweite Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen. Über diese kostenfreie Nummer werden Sie direkt mit einer Leitstelle, einer Bereitschaftsdienstpraxis oder einem Arzt in Ihrer Nähe verbunden.

Diese Nummer ist deutschlandweit rund um die Uhr kostenlos erreichbar.

Bereitschaftspraxis Haßberge

Adresse: Haus Haßfurt
der Haßberg-Kliniken,
Hofheimer Str. 69, 97437 Haßfurt

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,	
Donnerstag	18 Uhr bis 21 Uhr
Mittwoch, Freitag	16 Uhr bis 20 Uhr
Samstag, Sonntag,	
Feiertag	9 Uhr bis 20 Uhr
Telefon:	116117
Internet:	www.bpxhas.de

Patienten können während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Zu diesen Zeiten ist immer eine niedergelassene Ärztin oder ein niedergelassener Arzt zur Behandlung anwesend.

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Rettungsdienst	112
Polizei Ebern	110 oder 09531/924-0
Apotheken-Notdienst	0800/00 22 8 33
Giftnotruf	089/19240
Krankenhaus Ebern	09531/628-0

Störungsdienste

Gas	0941/28003355
Wasser	09531/629-0
Strom	0941/28003366

Redaktionsschluss

Das Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern erscheint 14-tägig in den geraden Kalenderwochen.

Hinweise zu den folgenden Ausgaben:

Ausgabe 16/17:	ET 10. August, Redaktionsschluss 30. Juli, 9 Uhr
Ausgabe 18:	ET 7. September, Redaktionsschluss 27. August, 9 Uhr
Ausgabe 19:	ET 21. September, Redaktionsschluss 10. September, 9 Uhr

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Redaktion hält sich das Recht der sinnwahren Kürzung der Beiträge vor.

Ansprechpartnerin: Johanna Eckert,
E-Mail redaktion@ebern.de,
Tel. (Montag bis Mittwoch) 09531/629-17

Bauhöfe der Verwaltungsgemeinschaft Ebern

Allgemeine Erreichbarkeit des Bauhofs

Ebern

Bauhofleiter: Christian Raehse

Bauhof Tel. 09531/943591

Kläranlage Tel. 09531/6923

Adresse: Klein Nürnberg 22a, 96106 Ebern

Pfarrweisach

Bauhofleiter: Roland Hartenfels

Bauhof Tel. 09535/368

Adresse: Am Bauhof 3, 96176 Pfarrweisach

Rentweinsdorf

Bauhofleiter: Kurt Schorn

Bauhof Tel. 0172/8655738

Adresse: Am Kappelsee 1, 96184 Rentweinsdorf

Erreichbarkeit des Bauhofs im Notfall

Außerhalb der Dienstzeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofs ist ein Bereitschaftsdienst für **akute Notfälle** zuständig. Unter akuten Notfällen fallen Angelegenheiten, die nicht aufschiebbar sind und umgehend behoben werden müssen, zum Aufgabengebiet des Bauhofs gehören und das öffentliche Leben der Bürgerinnen und Bürger maßgeblich beeinträchtigen. Hierzu gehören z.B. Ölschichten, Rohrbrüche, Wassereintritte und Schäden an öffentlichen Einrichtungen.

Notruf Bauhof Ebern 0171/9707777

Notruf Kläranlage Ebern 0171/9707776

Notruf Wasserwart Ebern 0171/9707774

Notruf Bauhof Pfarrweisach 0172/8640368

Notruf Bauhof Rentweinsdorf 0172/8385583

Schadensmelder

Sie haben in der Dämmerung eine defekte Lampe bemerkt? Sie mussten beim Spaziergang einer Stolperstelle ausweichen? Ihre Kinder haben wilden Müll auf dem Spielplatz entdeckt? Ihnen sind Schäden durch Vandalismus im öffentlichen Raum aufgefallen?

Helfen Sie den Verantwortlichen in der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, die Dinge zu verbessern. Mit dem Schadensmelder auf www.ebern.de können Sie die Verwaltung ganz einfach über solche und andere Missstände informieren. Sofern Sie vor Ort ein Foto gemacht haben, lässt sich dieses auch direkt hochladen. Nachdem Ihre Meldung bei der Verwaltungsgemeinschaft Ebern eingegangen ist, wird diese an die zuständige Stelle weitergeleitet.



Wenn Sie uns dabei Ihre Kontaktdaten mitteilen, werden wir Sie gerne über den Bearbeitungsstand informieren.

Natürlich freuen wir uns auch über Verbesserungsvorschläge, Lob und Anregungen. Tragen Sie dazu bei, dass es in unserer Heimat im Baunach- und Weisachgrund auch weiterhin lebendig und lebenswert bleibt!

Schadensmelder im Internet:

www.ebern.de/index.php/schadensmelder-stadt-ebern

Sie wollen Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern platzieren?

Ansprechpartner:

Bernhard Wittig, Gebietsverkaufsleiter
bei LINUS WITTICH Medien KG

Mobil 0175/5743875, Fax 09524/302141,

E-Mail b.wittig@wittich-forchheim.de



Baunach-Allianz

Von Leipzig in die Baunach-Allianz: Felix Henneberger ist Allianz-Manager



Der Allianz-Manager Felix Henneberger fühlt sich auf der Allianz-Bank, die in Ebern am Marktplatz steht, bereits nach wenigen Wochen sehr wohl. Er freut sich auch die Zusammenarbeit mit allen in der Baunach-Allianz. Foto: Johanna Eckert

Die Baunach-Elf hat nun ihren Mann: Der 32-jährige Felix Henneberger ist seit 1. Juli der Manager der Baunach-Allianz. Seine Aufgabe ist es, all die Ideen, die zusammen mit Bürgerinnen und Bürgern von Maroldsweisach über den Itzgrund und Kirchlauter bis hin nach Baunach erarbeitet wurden und Einzug im Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK) gefunden haben, in die Tat umzusetzen. Der Diplom-Geograph ist in Suhl geboren, hat in Würzburg studiert und war in den letzten Jahren in Leipzig tätig. Im Rahmen seines Geographie-Studiums hat er sich ganz bewusst für den Schwerpunkt der Stadt- und Regionalentwicklung entschieden. Denn so könne er langfristig die Gesellschaft und die Umgebung, in der er lebe, mitgestalten.

Wohnraum hat Felix Henneberger mit seiner Frau und seinen zwei Kindern in der Baunach-Allianz nun gefunden. Auf Ebern fiel die Wahl, weil hier seine Frau aufgewachsen und ihm so seit vielen Jahren die Stadt bekannt ist. „Dies hat sehr bei der Wohnungssuche geholfen“, erzählt Henneberger, „außerdem können die Kinder gleich auf dem Arbeitsweg in den Kindergarten gebracht werden.“ Dass der Wohnungsmarkt in der Region nicht sehr ergiebig ist, weiß er nun. Was ihm geholfen hat, das will er jetzt im großen Gefüge der Baunach-Allianz umsetzen: Ein Netzwerk knüpfen und die Zusammenarbeit voranbringen.

In welchen Tätigkeitsfeldern er agiert und welche Projekte gewünscht sind, das ist dem Allianz-Manager durch das ILEK vorgegeben. „Es sind alles Aufgaben, die nicht an der Gemeindegrenze aufhören“, betont Felix Henneberger. Dafür steht ihm ein Grundstock an finanziellen Mitteln aus den Mitgliedsbeiträgen der elf Gemeinden und Städte der Baunach-Allianz zur Verfügung. Kleinere Projekte können so direkt umgesetzt werden. Für größere Projekte muss er jedoch Fördergelder an Land ziehen. Er wird zudem Ideen sammeln, koordinieren und diese öffentlichkeitswirksam darstellen.

Für all das ist Felix Henneberger gut gerüstet, war er in den letzten sechs Jahren als Geschäftsführer in einem Gastronomiebetrieb in Leipzig tätig und hat nebenbei einen Verein in Sachen Stadtentwicklung betreut. In den ersten Wochen konnte Felix Henneberger schon die ersten konkreten Schritte in der

Baunach-Allianz tun: Ganz tatsächlich, denn mit dem Elektro-Auto ist er von Rathaus zu Rathaus gefahren und hat sich den Verantwortlichen der Baunach-Allianz vorgestellt. Und ideell, denn die Bauhof-Kooperation nimmt Form an und ein Schülerprojekt der achten Klassen steht in den Startlöchern.

Im Hinblick auf die Bauhöfe sollen zukünftig gemeinschaftlich Maschinen angeschafft, Fortbildungen besucht und Ausschreibungen getätigt werden. Bankette fräsen ist beispielsweise eine Aufgabe, die in jeder Gemeinde anfällt. Felix Henneberger hat den Bedarf dafür bei den Bürgermeistern abgefragt und nun läuft eine gemeinschaftliche Ausschreibung. „Das spart Verwaltungsaufwand und Kosten ein“, sagt der Allianz-Manager. Auch die Überprüfung der Spielplätze könnte zukünftig im großen Rahmen der Baunach-Allianz durchgeführt werden.

Dass die Baunach-Allianz mehr als eine Bedarfsgemeinschaft ist, davon ist Felix Henneberger überzeugt. „Wir können gegenseitig aus unseren positiven und auch negativen Erfahrungen lernen. Die Stärken jeder einzelnen Gemeinde können in gemeinsame Projekte eingebracht werden. So kommt die ganze Region voran“, so Henneberger. Potenzial sei ihm nach vorhanden: „Wir haben eine gute Wirtschaftskraft, relativ wenig Leerstand und einen sehr guten Zusammenhalt, gerade im ehrenamtlichen Engagement.“ So ergibt sich für ihn die Herausforderung, dass „alle an einem Strang ziehen werden und für jeden ein Vorteil geschaffen wird.“

Wie erwähnt geht es für die Schüler in der Baunach-Allianz im Herbst ganz konkret an das erste Projekt, denn auch die Jugendlichen sollen die Chance haben, ihre Region mitzugestalten. Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen werden sich im Herbst zusammen mit dem Bürgermeister der eigenen Gemeinde bzw. Stadt gemeindliche Einrichtungen wie Klärwerk, Bauhof oder Freibad ansehen. Sie erfahren dabei spannende Details über den Ablauf und die Organisation rundherum und sind eingeladen, Verbesserungswünsche zu äußern.

Wollen auch Sie ganz konkret bei der Baunach-Allianz Ideen umsetzen? Sie sind ein Verein, eine Bürgerinitiative oder eine sonstige Gruppierung und wollen etwas interkommunal machen, wissen aber nicht, wie Sie es am besten anpacken? Der Allianz-Manager Felix Henneberger steht Ihnen dabei mit Rat und Tat zur Seite. Projekte aus folgenden Themenbereichen sollen in den nächsten Jahren primär angegangen werden: Siedlungsentwicklung (z.B. Leerstand, Innenentwicklung), Wirtschaft & Verkehr (z.B. Straßennetz, Ausbildungsbörse), Daseinsvorsorge (z.B. Nahversorgung, Mobilität), Umwelt & Natur (z.B. Fairtrade, regionale Produkte), Tourismus & Freizeit (z.B. Rad- und Wanderwege), Regionale Identität & Bürger-schaftliches Engagement.

Kontakt zur Baunach-Allianz und zu Felix Henneberger:

Tel. 09531/629-47

Email info@baunach-allianz.de

www.baunach-allianz.de

Ämtergebäude, 1. OG, Rittergasse 3, 96106 Ebern

Die Baunach-Allianz

Die Baunach-Allianz mit ihren elf Städten und Gemeinden liegt sowohl in Unterfranken wie auch Oberfranken und erstreckt sich über die drei Landkreise Bamberg, Haßberge und Coburg. Mitgliedsgemeinden sind die Städte Baunach und Ebern, die Marktgemeinden Maroldsweisach und Rentweinsdorf sowie die Gemeinden Reckendorf, Itzgrund, Untermerzbach, Lauter, Kirchlauter, Pfarrweisach und Gerach.



Verwaltungsgemeinschaft

Informationen

■ Das Mitteilungsblatt macht Sommerpause

Wir wollen alle Leser und Leserinnen sowie Schreiber und Schreiberinnen an die Sommerpause des Mitteilungsblattes der Verwaltungsgemeinschaft Ebern erinnern. Im August wird nur eine Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheinen, und zwar am 10. August. Die nächste Ausgabe erscheint dann erst wieder am 7. September. Der Redaktionsschluss hierfür ist am 27. August. Vielen Dank für die Beachtung!

■ Standesamt geschlossen

Am Freitag, 10. August, muss das Standesamt in der Verwaltungsgemeinschaft Ebern ganztägig geschlossen bleiben. Vielen Dank für die Beachtung und das Verständnis. (je)

■ Neues von der Burgenstraße



Eine Stele gegenüber vom Rathaus in Bayreuth macht jetzt auch im Stadtbild sichtbar, dass Bayreuth neuer Start- bzw. Zielpunkt der Burgenstraße ist. Die Säule wurde dieser Tage von der Bayreuther Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe und dem Vorsitzenden der Burgenstraße, Bürgermeister Claus Brechter aus Bad Wimpfen, eingeweiht. Foto: Ariane Born

Die 1954 gegründete Burgenstraße zählt zu den traditionsreichsten und beliebtesten Ferienstraßen in Deutschland. Sie verbindet heute mehr als 70 Burgen und Schlösser auf ihrem Weg quer durch Süddeutschland. Seit Jahresbeginn hat Bayreuth eine ganz besondere Stellung: Je nach Betrachtung ist die Wagnerstadt der neue Start- oder Endpunkt der rund 770 Kilometer langen Touristikroute, die in Mannheim beginnt bzw.

endet und bekannte geschichtsträchtige Städte wie Heidelberg, Heilbronn, Schwäbisch Hall, Rothenburg o.d.T., Nürnberg, Bamberg und Coburg berührt. Auf diese besondere Stellung weist eine Stele in der Nähe des Rathauses hin. Der ersten Stele sollen weitere entlang der gesamten Route folgen, um vor Ort noch besser auf die Burgenstraße hinzuweisen und ihren Bekanntheitsgrad weiter zu erhöhen.

Bericht aus der Mitgliederversammlung

Der Einladung zur Mitgliederversammlung des Vereins „Die Burgenstraße e.V.“ waren am 05.07.2018 aus der Region der 1. Bgmstr. von Maroldsweisach - Wolfram Thein - und der 3. Bgmstr. von Pfarrweisach - Klaus Dünisch - in den Landrätesaal der Regierung von Oberfranken nach Bayreuth gefolgt. Neben den obligatorischen Programmpunkten stand auch ein Antrag auf Abfassung einer Resolution zur Ablehnung einer Stromtrasse P44 durch unser heimatliches Gebiet an.

Dieser Antrag war von Klaus Dünisch bereits vor Pfingsten in den Gemeinderat Pfarrweisach eingebracht worden und hatte folgenden Wortlaut: „Der Gemeinderat Pfarrweisach möge beschließen, dass sich die Gemeinde Pfarrweisach mit einer eigenen Resolution den bereits anhängigen Eingaben anschließen möge! Auch für das Gebiet unserer Kommune wird eine Stromleitung P44 entschieden abgelehnt; unabhängig von der Art ihrer Verlegung. Wir verweisen auf die Begründungen der schon vorliegenden Anträge und können ebenfalls keine Notwendigkeit erkennen, die einen derartig gravierenden Eingriff in unsere Landschaft auch nur ansatzweise rechtfertigen könnte.“ Nach einer detailliert vorgetragenen mündlichen Begründung durch Bürgermeister Wolfram Thein wurde dieser Antrag in entsprechend modifizierter Form bei einigen wenigen Enthaltungen von den Delegierten beschlossen.

Text: Ariane Born/Klaus Dünisch



Ebern

Informationen

■ Stadtführung am 5. August

Eine herzliche Einladung ergeht an alle Eberner und ihre Gäste zur öffentlichen Stadtführung am Sonntag, 5. August! Frau Hering, selbst Bewohnerin eines historischen Hauses am Marktplatz, nimmt Sie mit auf Entdeckungstour durch Eberns sommerliche Altstadt. Nutzen Sie die Gelegenheit, um unbekannte Ecken kennenzulernen und Fragen zu stellen. Los geht es um 13.30 Uhr am Bahnhofsteilpunkt Ebern. Die Kosten betragen 3,- € p.P. (Kinder bis 16 J. frei) und sind direkt an den Stadtführer zu entrichten.

TIPP: Stadtführungen für kleine und große Gruppen sowie thematische Führungen als Gutscheine verschenken! Die Tourist-Information Ebern berät Sie gern. (hz)

Familienanzeigen!

Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und Bürgerzeitung mit!

Einfach bequem ONLINE BUCHEN: www.wittich.de



■ Anlagenring um ein Kunstwerk reicher



Die Mitarbeiter des Bauhofes haben extra aus Sandstein des Albersdorfer Steinbruchs einen Sockel gefertigt und so Werner Eichlers (2. von rechts) Kunstwerk gut in Szene gesetzt

Foto: Tanja Kaufmann

Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes haben ein weiteres Kunstwerk von Werner Eichler in der Karl-Hoch-Anlage auf einem Sandsteinsockel, nahe dem Denkmal „Werden-Sein-Vergehen“ installiert. So wird die Anlage mit Kunstwerken heimischer Künstler immer mehr zur kleinen Kunstmeile. Werner Eichler, einst Ausbilder bei FAG Kugelfischer im Werk Ebern, hat der Stadt diese Skulptur als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt. Es handelt sich um „Die Stürzenden“, einer Interpretation einer 450 Jahre alten Zeichnung eines italienischen Künstlers, Luca Cambiaso. Eine Figurengruppe aus Stahl, aus 93 Einzelteilen gefertigt und zusammengeschweißt. Dieses Replikat der Cambiaso-Szene ist wohl einmalig auf der Welt und steht nun in der Anlage in Ebern. Ein Rundgang im Anlagenring lohnt sich immer. (jh)

■ Straßensperrungen im Stadtgebiet Ebern

Die Stadt Ebern weist auf folgende Straßensperrungen in den folgenden Monaten hin. Weitere Informationen dazu sowie Hinweise zu den Umleitungsstrecken finden Sie im Internet unter www.ebern.de:

• Hambach gesperrt

Seit dem 23. Juli ist die Staatsstraße St 2278 zwischen Ebern und Untermerzbach komplett für alle Fahrzeuge gesperrt. Die Zufahrt bis Fierst ist frei.

• Gleusdorfer Straße gesperrt

Ab Ende Juli ist die Gleusdorfer Straße zwischen der Abfahrt zum Mannlehen und der Abfahrt nach Losbergsgereuth gesperrt.

• Straße zwischen Vorbach und Neuses gesperrt

Vom 8. August bis 19. Oktober ist die Kreisstraße HAS 50 zwischen Neuses a.R. und Vorbach gesperrt. Es werden dort Bauarbeiten am Wasserdurchlass des Albersdorfer Mühlbachs bei Neuses a.R. durchgeführt. (ub)

■ Altenpflegeheim kommt ins Mannlehen

Gut besucht war die Anliegerversammlung für das Mannlehen Anfang Juli im Alten Rathaus. Bürgermeister Jürgen Hennemann konnte nach vielen Gesprächen und Abklärungen die Bürger über den Sachstand zum Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Ebern-Lützelebern mit Anbindung des Bauge-

bietes Mannlehen an die Coburger Straße und zum Stand des Pflegeheimneubaues informieren. Zum Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße nach Lützelebern konnte von der Stadt erreicht werden, dass die Bürger nicht zu Beiträgen bei einem Ausbau herangezogen werden müssen. Dies wurde vom Landratsamt, der Rechtsaufsicht der Stadt, bestätigt. Der Nutzen und die Kosten seien nicht klar zuzuordnen, zudem sei das Gebiet und die Grundstücke bereits erschlossen. Auch eine Förderung für die Maßnahme steht seitens des Staates in Aussicht. Hier gibt es unterschiedliche Förderprogramme zum Straßenausbau, die abzuklären sind. Die Stadt wird sich um eine Aufnahme in die Förderprogramme bemühen. Mit einer Umsetzung wird es aber noch dauern, da der Staat keine dringende Veranlassung für einen Ausbau sieht und sich die Stadt mit der Maßnahme deswegen in die Reihe der vielen anstehenden Maßnahmen beim Straßenbauamt einreihen muss.

Schneller geht es wohl nun doch mit dem Bau des Altenpflegeheimes auf dem nördlichen Mannlehengrundstück. Die Diakonie Bamberg hat in einem Schreiben vom 03.07.2018 mitgeteilt, dass sie den Bauplatz kaufen werde und darauf eine stationäre Altenpflegeeinrichtung mit 60 Plätzen realisieren wolle. Die Maßnahme hat sich verzögert, nachdem das gemeinsame Vorhaben der Stadt und der Diakonie, eine Einrichtung für Alt und Jung mit Altenpflegeheim und Kindertagesstätte auf dem Grundstück, gescheitert war und die Diakonie weitere Grundstücke in Augenschein genommen hatte, die aber nicht zur Verfügung stehen. Die Anwohner befürchteten durch die Einrichtung mehr Verkehr in ihrer Siedlung. Die Befürchtung wurde laut Bürgermeister Hennemann aber bereits vermindert, da keine Kindertagesstätte entstehen werde und sich der Verkehr für die Altenpflegeeinrichtung in Grenzen einer normalen Bebauung mit Mehrfamilienhäusern halten wird. (jh)

Impressum

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern



Mitgliedsgemeinden: Stadt Ebern,
Gemeinde Pfarrweisach, Markt Rentweinsdorf.

Erscheinungsweise: vierzehntäglich jeweils freitags in den geraden Kalenderwochen

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0;
www.wittich-forchheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der VG-Vorsitzende, Erster Bürgermeister Jürgen Hennemann, Rittergasse 3, 96106 Ebern, oder die jeweilige Vertretung im Amt;

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG.

Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von 0,40 EUR zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Friedensstifter
Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.
Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Paten!
Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300
(2 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz,
ggf. abweichender Mobilfunknetze)
www.kinderhilfe.de

■ DSL-Baustellen im Stadtgebiet



Die im Plan dargestellten Markierungen kennzeichnen die aktuellen und geplanten Baubereiche der Deutschen Telekom für den Breitbandausbau im Bereich der Stadt Ebern. Dabei werden u.a. neue Multifunktionsgehäuse gesetzt bzw. der Bestand vergrößert und auch neue Leitungen verlegt. In vielen Bereichen sind bereits Leerrohre verlegt, so dass die Kabel dort nur eingezogen werden müssen.

Die Darstellung ist nicht abschließend, da im Bedarfsfall kurzfristig weitere Öffnungen nötig werden könnten. Wir bitten die Anwohner in den betroffenen Bereichen um Verständnis für die Maßnahme und bitten bei Fragen auf die Baufirma vor Ort zuzugehen. Die Maßnahmen sollen bis zum Herbst 2018 abgeschlossen sein. (ub)

■ Trüffelpilze im Stadtwald Ebern



Ein Bericht von Armin W. Otter vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Würzburg:

Viele Pilzfreunde werden nach dem lang ersehnten Regen in die Wälder ausschwärmen, um sich ein leckeres Pilzgericht zu sammeln. Vielleicht werden neben Steinpilz und Maronenröhrling bald auch Trüffel in den Haßbergen gesammelt werden. Forstoberrat Armin Otter entdeckte die wenig bekannten, aber gar nicht so seltenen Pilze mit dem klangvollen Namen an mehreren Stellen im Stadtwald Ebern, beim Abnahmebegang zur Forsteinrichtung.

Ein genialer Fund im Eberner Stadtwald: Forstoberrat Armin Otter entdeckte den Hirschtrüffel. Foto: Armin W. Otter

Feinschmecker, denen jetzt schon das Wasser im Munde zusammenläuft seien gleich gewarnt: Die Trüffeln aus dem Stadtwald sind für die menschliche Tafel nicht zu gebrauchen. Bei den entdeckten Exemplaren handelt es sich um *Elaphomy-*

ces granulatus, auf Deutsch „Warzige Hirschtrüffel“. Mit ihren edlen Vettern in Südeuropa hat sie lediglich die Lebensweise und den Namen gemein. Ihre Vorzüge entfaltet sie nicht in der Küche, sondern im Schlafzimmer: Die Hirschtrüffel war ein altbekanntes Potenzmittel.

Die weißen Trüffel aus Piemont in Norditalien werden unter Gastronomen als „Diamanten der Tafel“ bezeichnet und für astronomische Preise gehandelt. Ähnlich wie die südländische Verwandtschaft entwickelt die Hirschtrüffel ihre warzigen Fruchtkörper ausschließlich unterirdisch. Selbst manche Pilzexperten kennen sie nur vom Hörensagen, obwohl sie auf Sandböden nicht selten vorkommt. In der Lebensgemeinschaft Wald erfüllt dieser Pilz vielfältige Funktionen. Als wichtige Eiweißquelle steht er dem Wild als Nahrung zur Verfügung. Selbst bei Schneelage können Wildschweine und Hirsche mit ihrem guten Geruchssinn die verborgenen Trüffel aufspüren und freilegen.

Dieses Verhalten machte das Auffinden der Trüffel erst möglich: Der Förster fragte sich, warum das Schwarzwild offenbar ganz gezielt unter bestimmten Bäumen den Boden umwühlt. Bei näherer Untersuchung der Grabungsorte fand er zahlreiche Überreste von walnussgroßen, gelb-braunen Gebilden, die einen moschusartigen Geruch ausströmten: Trüffelpilze eben, mit denen die Sauen ihren Speiseplan bereichert hatten.

Dass Pilze schlimme Pflanzenkrankheiten verursachen, weiß jeder Hobbygärtner aus eigener Erfahrung. Dass Pilze auch gesunde Bäume befallen und ihnen damit enormen Nutzen bringen, ist weithin unbekannt. Dieses Zusammenleben zwischen Pilz und Baum bezeichnen die Fachleute als Mykorrhiza. Ein feines Pilzgeflecht überzieht die Baumwurzeln wie mit

einem Mantel und wächst sogar in sie hinein. Der Wirtsbaum erhält vom Pilz wichtige Nährsalze aus dem Boden und der Pilz entnimmt der Baumwurzel Stoffe, die er in Ermangelung grüner Blätter nicht selbst bilden kann. Die Hirschtrüffel im Stadtwald ist offensichtlich mit der Kiefer, vielleicht auch mit der Fichte eine dauerhafte Partnerschaft eingegangen. Für den Pilzsammler eine wichtige Erkenntnis: wo er einmal eine Trüffel gefunden hat, da wird er mit großer Sicherheit auch zukünftig wieder welche finden - solange der Wirtsbaum existiert.

Warum aber sollte sich jemand für die ungenießbare Hirschtrüffel interessieren? Sicherlich nicht wegen ihres Nährwertes, aber vielleicht wegen ihrer pharmazeutischen Wirkung. Genauer gesagt, wegen ihrer aufputschenden Wirkung im sexuellen Bereich. „Hirschbrunst“ oder „Brunstkugeln“ sind nämlich die volkstümlichen Bezeichnungen für unseren Pilz.

Als „Fungus cervinus“ war er ein offizinelles -also beglaubigtes- Arzneimittel um die Lust zur Fortpflanzung bei Mensch und Tier anzuregen. In einem 190 Jahre alten Handbuch der Pharmazie fand sich eine knappe Beschreibung des Pilzes und seiner Anwendung: Wollte der Zuchtbulle seinen Pflichten nicht nachkommen, dann mengte ihm der Bauer eine Handvoll zerstoßener Hirschtrüffel als „Brunstpulver“ unter das Futter und die Kälberproduktion war gesichert. Für die Anwendung beim Menschen wurde der schwarze, bitter schmeckende Inhalt des Pilzes vom Apotheker mit Zimtöl verfeinert.

Viagra gibt es nicht nur in der Apotheke, sondern auch im Stadtwald Ebern!

Ehefrauen, die ihren liebesmüden Gatten nun zum Trüffel sammeln in den Wald schicken wollen, seien vor übertriebenen Hoffnungen gewarnt: Die unterirdischen Pilze sind von Anfängern nur schwer zu finden. „Man bräuchte schon ausgebildete Trüffelschweine – oder eine große Erfahrung“, schmunzelt Förster Otter. Für ihn ist die Hirschtrüffel ein weiterer Beweis für die unglaubliche Vielfalt des Stadtwaldes Ebern. Eine Vielfalt, die der Bevölkerung wieder nahegebracht werden sollte.

Text: Armin W. Otter

Stellenausschreibung

Die **Stadt Ebern** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 10. September 2018

eine **Reinigungskraft** (m/w)

für die städt. Turnhalle im ehem. Bundeswehrgelände.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt im **Jahresdurchschnitt ca. 10 Stunden**. Die täglichen Reinigungsarbeiten sind vor 20.00 Uhr, bei Abendveranstaltungen in der Halle sind die Reinigungsarbeiten am frühen Vormittag durchzuführen.

Die Bereitschaft zur Leistung von Mehrstunden und Übernahme von Vertretungen innerhalb anderer städt. Einrichtungen wird vorausgesetzt.

Die Tätigkeit ist vorerst bis zum 31. Dez. 2019 befristet. Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis wird jedoch in Aussicht gestellt.

Das Entgelt sowie die sozialen Leistungen richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 03. Aug. 2018** an die Verwaltungsgemeinschaft Ebern –Personalverwaltung-, Rittergasse 3, 96106 Ebern. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Haßler (Tel. 09531/62925).

Stellenausschreibung

Die **Stadt Ebern** stellt zum **01. September 2019** eine/einen

Auszubildende/n für den Ausbildungsberuf **Fachkraft für Abwassertechnik**

ein.

Es wird ein **guter mittlerer** Bildungsabschluss erwartet.

Der Ausbildungsberuf erfordert überwiegend das Interesse an den naturwissenschaftlichen Fächern Chemie, Physik, Mathematik und das Verarbeiten von Werkstoffen.

Als Fachkraft für Abwassertechnik steuern und überwachen Sie die Prozessabläufe in Klärwerken und Entwässerungsnetzen. Viele Ihrer Tätigkeiten führen Sie an Leitständen durch, wo Sie unter anderem eine Vielzahl an Messdaten und -anzeigen ablesen und interpretieren. Bei Abweichungen von der Norm oder den gesetzlichen Vorgaben ergreifen Fachkräfte für Abwassertechnik die notwendigen Korrekturmaßnahmen. Regelmäßig inspizieren und warten Sie außerdem Pumpen, Becken und Rohre, Zu- und Ableitungen und führen erforderliche Reparaturen durch. Im Betriebslabor analysieren Sie Proben der Abwässer und des Klärschlammes und dokumentieren Ihre Ergebnisse. Sie überwachen diese jedoch auch per Augenschein.

Der praktische Teil der dreijährigen Ausbildung erfolgt in der Kläranlage der Stadt Ebern.

Die theoretische Ausbildung findet in Form von Blockunterricht an der Berufsschule Lauingen (Donau) statt und wird durch überbetriebliche Lehrgänge am Bildungszentrum der BVS in Lauingen ergänzt.

Über die Berufsausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik können Sie sich im Internet unter www.bvs.de/ausbildung/umwelt-und-technik/fachkraft-in-den-umwelttechnischen-berufen näher informieren.

Bewerbungen mit den üblichen Personalunterlagen werden **bis zum 10. August 2018** an die Geschäftsstelle der VG Ebern (Zimmer 2.06/2. Stock), Rittergasse 3, 96106 Ebern erbeten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Haßler (Tel. 09531/62925) bzw. an den Leiter unserer städt. Entwässerungseinrichtung Herrn Reuter (Tel. 09531/6923).

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.



Aktuelles aus Ihrem Ort und Umgebung.

localbook.de

Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

Gleich mitmachen. Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel zu Ihrer Feuerwehr unter artikel.localbook.de

Stellenausschreibung

Die **Stadt Ebern** stellt **zum 1. September 2019** eine / einen **Auszubildende/n für den Ausbildungsberuf Fachkraft für Wasserversorgungstechnik** ein.

Es wird ein **guter mittlerer** Bildungsabschluss erwartet.

Der Ausbildungsberuf erfordert überwiegend das Interesse an den naturwissenschaftlichen Fächern Chemie, Physik, Mathematik und das Verarbeiten von Werkstoffen.

Zu den Aufgaben ausgebildeter Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik zählen z.B. das Steuern und Kontrollieren technischer Abläufe; das Bedienen, Überwachen, Inspizieren, Warten und Reparieren der Anlagen der Wasserversorgung sowie das Legen von Rohrleitungen. Sie nehmen zur Eigenüberwachung des Lebensmittels „Trinkwasser“ Proben, führen an den elektrischen Anlagen im Wasserwerk in begrenztem Umfang Schaltvorgänge und Reparaturen aus, dokumentieren Arbeits- und Betriebsabläufe und werten sie aus und erkennen Betriebsstörungen und reagieren eigenständig.

Der praktische Teil der dreijährigen Ausbildung erfolgt im Wasserwerk der Stadt Ebern. Die theoretische Ausbildung findet in Form von Blockunterricht an der Berufsschule Lauingen (Donau) statt und wird durch überbetriebliche Lehrgänge am Bildungszentrum der BVS in Lauingen ergänzt. Über die Berufsausbildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik können Sie sich im Internet unter www.bvs.de/ausbildung/umwelt-und-technik/fachkraft-in-den-umwelttechnischen-berufen näher informieren.

Bewerbungen mit den üblichen Personalunterlagen werden **bis zum 10. August 2018** an die Geschäftsstelle der VG Ebern (Zimmer 2.06/2. Stock), Rittergasse 3, 96106 Ebern, erbeten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Haßler (Tel. 09531/62925), Herrn Suhl (Tel. 09531/62944) bzw. an den Leiter unserer städt. Wasserversorgungseinrichtung Herrn Valtin (Tel. 0171/9707774).

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.



Pfarweisach

Informationen

■ Sitzungen des Gemeinderates

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfarweisach trifft sich am dritten Donnerstag im Monat zur Gemeinderatssitzung. Die Sitzungen beginnen um 19.00 Uhr (Winterzeit) bzw. 19.30 Uhr (Sommerzeit) und finden im Rathaus Pfarweisach statt. In Ausnahmefällen kann der Termin abweichen. Interessierte Bürger sind als Zuschauer im öffentlichen Teil der Sitzung herzlich willkommen. (je)

■ Spielplatz in Kraisdorf gesperrt

Der Spielplatz in Kraisdorf, Straße Ecke, ist wegen Bauarbeiten und Umgestaltungsmaßnahmen mindestens die nächsten zwei Monate gesperrt. Bürgermeister Ralf Nowak bittet um Verständnis. (je)



Rentweinsdorf

Amtliche Bekanntmachungen

■ Satzung beschlossen

Der Marktgemeinderat Rentweinsdorf hat in seiner Sitzung am 07. Mai 2018 die **Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren des Marktes Rentweinsdorf** beschlossen:

Diese Satzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Satzung liegt zu jedermanns Einsicht während der üblichen Dienstzeiten im Rathaus Rentweinsdorf und in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Rittergasse 3, (Zimmer 18, 2. Stock), in Ebern auf.

Außerdem ist sie auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Ebern veröffentlicht:

<https://www.ebern.de/index.php/satzungen/22-verwaltungsgemeinschaft/144-satzungen-des-marktes-rentweinsdorf>

Ebern/Rentweinsdorf, 04. Juli 18

Markt Rentweinsdorf

Willi Sendelbeck, Erster Bürgermeister

■ Haushalt ist beschlossen

I.

Haushaltssatzung

des Marktes Rentweinsdorf, Landkreis Haßberge,
für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Markt folgende Haushaltssatzung

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit
und im

2.451.998,-- Euro

Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit
ab.

1.289.879,-- Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **501.715,--€** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf **60.000,-- Euro** festgesetzt.

§ 4

Die Festsetzung der Hebesätze für Grundsteuer A, Grundsteuer B und der Gewerbesteuer ist in der Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesteuersatzung) erfolgt.

Nachrichtlich:

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern betragen:

1. **Grundsteuer**
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe **(A)** 310 v.H.
 - b) für die Grundstücke **(B)** 310 v.H.
2. **Gewerbesteuer** 310 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **400.000,- Euro**

festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2018 in Kraft.

II.

Die vom Markt Rentweinsdorf am 04.06.2018 erlassene Haushaltssatzung für das Jahr 2018 hat das Landratsamt Haßberge mit Schreiben vom 28.06.2018 rechtsaufsichtlich genehmigt.

Vom dritten Werktag an nach dieser Bekanntmachung liegt der Haushaltsplan eine Woche lang in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Rittergasse 3, 2. OG, 96106 Ebern, innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden öffentlich auf. Im Übrigen kann die Haushaltssatzung samt Anlagen während der Dauer ihrer Gültigkeit jederzeit an gleicher Stelle eingesehen werden.

Ebern/Rentweinsdorf, 06.07.2018
W. Sendelbeck, 1. Bürgermeister

Informationen



SpieLMobil 2018



01. – 03.08., 13 – 18 Uhr
Schule, Friedrich-Nembach Straße 5
96184 Rentweinsdorf

ab 7 Jahre

Es ist wieder soweit: **Das SpieLMobil**
kommt zu Dir! Mach mit und hab Spaß!
Wir freuen uns auf dich.

Kreisjugendring Haßberge, Promenade 5, 97437 Haßfurt, 09521/951685, spielmobil@kjr-has.de, www.kjr-has.de

■ Sitzungen des Gemeinderates

Der Gemeinderat des Marktes Rentweinsdorf trifft sich immer am ersten Montag des Monats zur Gemeinderatssitzung. Die Sitzungen beginnen um 19.30 Uhr (Winterzeit) bzw. 20.00 Uhr (Sommerzeit) und finden im Rathaus in Rentweinsdorf statt.



Kindergarten

■ Kindergarten Pfiffikus Pfarrweisach

Der Lieblingsplatz: Das Sofa!



Foto: Gertrud Iffland

Die Rabenkinder des Kindergartens Pfiffikus freuen sich riesig über das neue Regenbogensofa, das vom Elternbeirat gespendet wurde und sagen: „Danke“,

Text: Gertrud Iffland

Zu Besuch bei Pippi Langstrumpf



Foto: Gertrud Iffland

Die Vorschulkinder der Kindertagesstätte Pfiffikus besuchten die Waldbühne in Heldtritt und schauten sich das Kindertheaterstück „Pippi Langstrumpf“ an.

Besonders begeistert waren die Kinder vom Kleinen Onkel, dem echten Pferd von Pippi & von Herrn Nilson, der von einem Kind gespielt wurde. Das Bild zeigt die Kinder mit allen Darstellern.

Text: Gertrud Iffland

Rentweinsdorfer Ferienprogramm 2018

Liebe Kinder, liebe Eltern,

nach dem guten Anklang in den letzten Jahren freuen wir uns, auch dieses Jahr in den Sommerferien ein Ferienprogramm des Marktes Rentweinsdorf anbieten zu können. Einige Vereine und Verbände haben sich wieder bereit erklärt, das Ferienprogramm mit einer Aktion zu gestalten. Den Verantwortlichen in den Vereinen und allen Beteiligten des Ferienprogramms ein herzliches Dankeschön für die Mitarbeit.

Liebe Kinder, zum **20. Rentweinsdorfer Ferienprogramm** laden wir euch alle herzlich ein. Viel Spaß, gutes Wetter und eine schöne Ferienzeit wünschen euch

Willi Sendelbeck
1. Bürgermeister

Volker Zürl
Jugendbeauftragter

Das Programm

Die Programmheftchen mit Anmeldebogen und weiteren Informationen liegen im Rentweinsdorfer Rathaus aus. Die Anmeldung mit der Einverständniserklärung sollte bis spätestens **Dienstag, 31. Juli 2018**, mit gleichzeitiger Bezahlung der Teilnehmerbeiträge bei „Sigi's Getränkemarkt“ in Rentweinsdorf erfolgen. **Sichert euch ganz schnell euren Platz!** Wichtiger Hinweis: Evtl. sind bei Erscheinung des Mitteilungsblattes einige Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl schon ausgebucht.

Kinderzaubermitmachshow

Termin: Montag, 06.08.2018,
15:30 Uhr bis ca. 16:30 Uhr
Treffpunkt: Rathaus, Feuerwehrschulungsraum
Alter: 5 bis 8 Jahre
Beitrag: 5 €
Veranstalter: FW/ÜWG Rentweinsdorf

Schnupperkegeln

Termin: Donnerstag, 09.08.2018,
14:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr
Treffpunkt: vor der Kegelbahn
Alter: Ab 8 Jahre
Teilnehmerzahl: 8 bis 10 Kinder
Mitzubringen: Turnschuhe
Veranstalter: KSV Rentweinsdorf

Staunen, entdecken, forschen und erleben: Fahrt zum Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne nach Nürnberg

Termin: Dienstag, 14.08.2018,
10:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr
Treffpunkt: 10:00 Uhr am Bahnhof in Treinfeld
Alter: Ab 6 Jahre, jüngere Kinder in Begleitung auch möglich
Mitzubringen: Wetterangepasste Kleidung, an Sonnenschutz denken
Verpflegung: Selbst mitbringen
Sonstiges: Eintritt und Zugfahrt wird bezahlt, 3-4 Erwachsene als Aufsichtsperson gesucht, bitte mit (an)melden, bitte möglichst keine Wertsachen mitnehmen
Veranstalter: Gemeinde Rentweinsdorf

Fahrt mit der Pferdekutsche

Termin: Mittwoch, 22.08.2018,
14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Treffpunkt: 13:45 Uhr Planplatz Rentweinsdorf
Alter: Ab 6 Jahre
Beitrag: 7 €
Mitzubringen: Wetterangepasste Kleidung
Sonstiges: Auch bei schönem Wetter leichtes Sommerjäckchen mitbringen
Veranstalter: CSU Rentweinsdorf

Spannende Informationen eines Jägers: Rätsel und Spiele am Waldspielplatz

Termin: Freitag, 24.08.2018, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Treffpunkt: Weißfichtensee bei Welkendorf
Alter: 6 bis 12 Jahre
Mitzubringen: Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk
Sonstiges: Fahrgemeinschaften ab Planplatz Rentweinsdorf unter den Eltern möglich, Treffpunkt um 14:45 Uhr
Veranstalter: VdK-Ortsverband Rentweinsdorf

Märchen und Geschichten: Ein Nachmittag mit Eva und Walter Dold und lustigen Geschichten – gelesen erzählt gesungen

Termin: 27.08.2018, 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Treffpunkt: Garten am CVJM-Haus
Alter: Ab 4 Jahre
Beitrag: 2 €
Mitzubringen: Kleine Decke oder Kissen zum Sitzen
Veranstalter: CSU Rentweinsdorf

Bethupferl: Spannung, Spiel, Spaß und Schokolade

Termin: Donnerstag, 30.08.2018,
17:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Treffpunkt: CVJM-Haus
Alter: 6 bis 11 Jahre
Beitrag: 2 €
Verpflegung: Vor Ort
Veranstalter: CVJM Rentweinsdorf

Girls Day: Beauty und Wellness für Mädchen

Termin: Donnerstag, 06.09.2018,
16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Treffpunkt: CVJM-Haus
Alter: 7 bis 12 Jahre
Beitrag: 2 €
Veranstalter: CVJM Rentweinsdorf



Foto: ewe/Pixabay

■ Kindertagesstätte Budenzauber Rentweinsdorf

Kindermusical im Marktsaal begeisterte



Die Künstlergruppe „Willi-die Wühlmaus“ aus Forchheim begeisterte die Kinder
Foto: Horst Schneider

Der Marktsaal gehörte dieses Mal voll und ganz der jungen Generation. Anlass war die Aufführung des Kindermusicals „Am Wilden Wasser“ durch die Künstlergruppe „Willi Wühlmaus“ aus Forchheim. Veranstalter waren die Verantwortlichen der örtlichen Kindertagesstätte „Budenzauber“. Das Musical war ein Geschenk für die Kindergartenkinder anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Einrichtung an der Seestraße. Die Erzieherinnen Katja Streng, Katja Beck, Melanie Vetter, Sabine Wacker und Erzieher Rico Weilemann nahmen mit allen Kindergartenkindern teil. Zu diesem Kindermusical von Harald Neubauer und Sonja Geisler waren auch die Grundschulklassen aus Ebern und Rentweinsdorf mit den Lehrerinnen Marietta Schindele (1b), Birgit Finzel (1c) und Sibille Frommberger, sowie Petra Haubner und Birgit Berwind (1a/2a und 3 und 4a) gekommen. Die Kinder erlebten über eine Stunde ein tolles Musical. Ein hervorragendes Bühnenbild und die Ausdrucksweise und der Gesang der sechs Künstler war überragend. Teilweise wurden die begeisterten Kinder durch Mitmachen beim Gesang und Tanz animiert. Im Musical ging es auch um die Umweltzerstörung und besonders um die Freundschaft mit Geschöpfen, die keinen so guten Ruf haben.

Text: Horst Schneider

Energie. Wärme. Wohlbehagen.

Die Erdgaspezialisten aus der Region

**Persönlich, nah
und nachhaltig –
Erdgas vom Versorger
aus Ihrer Region!**



Tel. 0931 2794-3
www.gasuf.de

gasuf
Gasversorgung Unterfranken GmbH



Schulen

■ Grundschule Ebern

Ballschulfest mit Freaky von den BROSE Baskets



Foto: Kathrin Modschiedler/VR-Bank Lichtenfels-Ebern eG

Seit Oktober fand einmal in der Woche in Ebern und Rentweinsdorf für die Erst- und Zweitklässler die „Bamberger Ballschule“ statt. Trainerin ist Petra Haubner. Auf der Basis der „Heidelberger Ballschule“ bildet das oberfränkische Konzept Kinder ballsportübergreifend aus, wobei der Schwerpunkt auf der Hinführung zur Sportart Basketball liegt. Am Ende des Ballschuljahres findet ein Ballschulfest statt, bei dem die Kinder im Rahmen verschiedener Spiele ihr Können unter Beweis stellen.

Spiele wie Hühnerball, T-Ball, Staffelspiele und Wurf auf kleinere Körbe begeistern die Kinder jedes Mal aufs Neue. Absolutes Highlight für die 56 Jungen und Mädchen war der Auftritt von Freaky dem Bär, das Maskottchen von der Basketballmannschaft BROSE Bamberg.

Ermöglicht wird die Ballschule durch die Kooperation mit der VR-Bank Lichtenfels-Ebern eG. Dazu ergeht ein herzliches „Danke.“

Text: Petra Haubner

Von A wie Auto bis Z wie Zahnersatz –
wir versichern alles!

VERSICHERUNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Versicherungsbüro Matthias Stöhr

Ritter-von-Schmitt-Str. 11 · 96106 Ebern
Telefon (0 95 31) 9 44 35 71 · Telefax (0 95 31) 9 44 35 73
E-Mail info@stoehr.vkb.de · www.stoehr.vkb.de

MALERMARTINPUTZ

**GERÜST - VWS - TROCKENBAU
CARSTEN MARTIN**

96176 Pfarrweisach
Kraisdorf
Brünner Straße 8

Tel. 0 95 35 / 12 35
Fax. 0 95 35 / 14 25



Volkshochschule

„Die Reise nach Panama“

nach Janosch

Theater für die
ganze Familie
(für Kinder ab 3 Jahren)



Die Theatergruppe RatzFatz aus Gochsheim entführt das Publikum in eine andere Welt...

Samstag, 28.07.18, 16.00 Uhr

Ruine Dippach (Markt Maroldsweisach)

bei Schlechtwetter: Adolf-Höhn-Halle Ermershausen

* Für eine Bewirtung durch den Obst- und Gartenbauverein Dippach ist gesorgt*

Eintritt:

- Kinder 4,00 €
- Erwachsene 8,00 €
- Familien 20,00 €

Kartenvorverkauf:

- Bäckerei Guthardt, Ermershausen
- Rathaus Maroldsweisach
- Leseinsel Gräbe, Ebern
- Musik Hofmann, Hofheim

Veranstalter: Volkshochschule Maroldsweisach mit Unterstützung der Gemeinden Ermershausen und Maroldsweisach sowie dem Obst- und Gartenbauverein Dippach



Bücherei

■ Katholische Pfarrbücherei Pfarrweisach



Wir machen wieder mit!

Die **Kath. öffentliche Bücherei Pfarrweisach** und die **Gemeindebücherei Ermershausen** organisieren zusammen mit der **Grundschule Maroldsweisach** auch in diesem Jahr wieder den

Sommerferienleseclub.

Du kannst während der Sommerferien

- jeden Sonntag in Pfarrweisach** (10.00 – 11.30 Uhr)
- und **jeden Montag in Ermershausen** (18.00 – 19.00 Uhr)

Bücher ausleihen - auch wenn du sonst nicht Leser der Bücherei bist.
(Es gelten natürlich die Ausleihbedingungen der Büchereien!)

- Lies und bewerte mindestens 1 Buch, dann kannst du einen wertvollen Buchpreis gewinnen!
- Lies 3 Bücher und mehr, dann bekommst du zusätzlich eine Urkunde!
- Teilnehmen können alle Schüler bis zum 8. Schuljahrgang!
- Der Leseclub beginnt am 22. Juli 2018 und endet am 17. September 2018!

Gärtnerei Schmitt

Wir machen Urlaub vom 30.07.18 – 14.08.18.

Ab 16.08.18 sind wir wieder für Sie da.

Ihr Team der Gärtnerei Schmitt

Breitenbachstraße 44 - 96106 Ebern-Untereppach
Tel. 09531/5403 - Fax 09531/4608

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr / 13.30-18.00 Uhr / Sa. 8.00-13.00 Uhr
Dienstagnachmittag geschlossen • E-Mail: gaertnerei-schmitt@gmx.net

Kundeninfo: Erdgas-Zählerstandsablesung

Wir bitten um Ihre Unterstützung

Mitte August 2018 erhalten unsere gasuf-Kunden die Ablesekarte vom zuständigen Gas-Netzbetreiber zugesandt:

Energienetze Bayern GmbH, Lilienthalstr. 7, 93049 Regensburg

Auf Basis Ihrer Ablesedaten erfolgt dann die Rechnungslegung der gasuf. Wir bitten Sie um Eintragung von Erdgas-Zählerstand und Ablesedatum sowie zeitnahe Rücksendung der Karte an die Energienetze Bayern GmbH (Porto trägt Empfänger).

Im Falle nicht übermittelter Zählerstände wird Ihr Gasverbrauch nach anerkanntem Schätzverfahren auf der Grundlage Ihrer Vorjahreswerte ermittelt.

Vielen Dank!

Gasversorgung Unterfranken GmbH
Nürnberg Str. 125 | 97076 Würzburg
Tel. 0931 2794-485 | www.gasuf.de



Fundsachen

- 10.06.2018 Schlüssel am Festgelände Untereppach
- 14.06.2018 Baumaschine bei Eyrichshof
- 14.06.2018 Schlüssel, Friedhof Ebern
- 15.06.2018 Geldschein, Andreas-Humann-Str., Ebern
- 21.06.2018 Ford-Autoschlüssel, Anlage Ebern
- 28.06.2018 Haustürschlüssel, Parkplatz Tedi Ebern
- 29.06.2018 Radzierblende bei Ausfahrt Edeka Ebern
- 02.07.2018 3 Schlüssel, Julius-Echter-Str., Ebern
- 03.07.2018 Sporttasche mit Inhalt, Haltestelle Georg-Nadler-Str., Ebern
- 05.07.2018 Brille am Trimm-Dich-Pfad Ebern
- 09.07.2018 Schnuller am Eingang VG-Gebäude in Ebern
- 11.07.2018 Metalldetektor, Wald bei Lichtenstein

Versuchen Sie es doch mal mit einer Anzeige.



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern



Sonstige Nachrichten

MUSIKTAGE EBERN 2018

RÜCKERT ENSEMBLE

Musikalische Leitung
Peter Rosenberg

1. Konzertmeister der Bamberger Symphoniker a.D.

Stadtpfarrkirche St. Laurentius

Freitag, 21. September, 19.30 Uhr

Johannes Brahms

Klarinettenquintett h-moll op.115

Streichsextett Nr. 2 in G-Dur op.36

Samstag, 22. September, 19.30 Uhr

Richard Strauß

Streichsextett aus „Capriccio“ op.85

Gustav Mahler

„Rückert Lieder“

In einer Bearbeitung für Frauenstimme u. Streichquartett

Solistin: Martina Schilling, Sopran

Peter Tschalkowsky

„Souvenir de Florence“

op.70 für Streichsextett

Sonntag, 23. September, 17.00 Uhr

Arnold Schönberg

„Verklärte Nacht“ op.4 für Streichsextett

Franz Schubert

Streichquintett G-Dur 956

Vorverkaufsstellen

Reisebüro Ebern
Tourist Information Ebern
Tel. 09351 - 1407

Leselsel Ebern
Kapellenstraße 30 - Ebern
Tel. 09351 - 943460

byd Kartenservice
Lange Str. 39/41 - Bamberg
Tickethotline 0951 - 9808220

Ticket 18,- € pro Konzertabend
Kombiticket 49,- € für
alle 3 Konzertabende

■ Sportlich gegen Gewalt



Die Mannschaft der Realschule jubelt - sie haben beim Turnier den ersten Platz abgeräumt. Foto: Katharina Hofmann

11 Mannschaften, gute Stimmung, nettes Miteinander, engagierte Helfer, herzliche Schiedsrichter und kreative Trikots, so sah das Fußballturnier der IHADG e.V. und des VfR Kirchlauter am 30.06. in Kirchlauter aus. Die Mannschaften aus den umliegenden Landkreisen kämpften in zwei Gruppen und dem darauffolgenden Finale um den ersten Platz. Außerdem wurde während des Turniers der beste Fanclub und die am fairsten spielende Mannschaft ermittelt.

Somit wurde das Motto der Veranstaltung „Anstoß gegen Gewalt – Auf Tore schießen statt auf Menschen“ auch in den Spielen umgesetzt. Alle Mannschaften bemühten sich fair und gewaltfrei zu kicken. Ob Gaudimannschaft oder echte Könner, alle Teilnehmer hatten viel Spaß und sogar Stimmen nach einer Wiederholung wurden laut.

Herr Hennemann, Bürgermeister der Stadt Ebern stellte einen fair gehandelten Fußball zur Verfügung, auf dem zu Beginn des Spieltages alle Mannschaften unteschrieben haben. Die Zuschauer konnten Laufe des Tages, nach Abgabe einer kleinen Spende, ihren Namen in den Lostopf werfen. Am Ende wurde dann ein Gewinner gezogen, welcher den hochwertigen Ball mit nach Hause nehmen durfte.

Mit Fangesängen wie: „Ihr seid super, ihr seid toll, ihr seid einfach wundervoll, unsere Pilger!“ , motivierenden Worten nach verdienten Chancen und Lob nach einem guten Schuss, verdienten sich die Fans der Mannschaft Pilgerkirche den Fanpreis. The Magical Moves holten sich den Preis für die fairste Mannschaft, da sie trotz ihrer eigenen Niederlagen die anderen Mannschaften anfeuerten und motivierten. Spontan entschied sich die Spielleitung außerdem dazu, den besten Schiedsrichter zu küren. Sven aus der Lebenshilfe Augsburg hat seine Aufgabe mit sehr viel Hingabe und Freude wahrgenommen.

Alle Mannschaften bekamen Urkunden durch Landrat Wilhelm Schneider verliehen. Den ersten drei Plätzen übergab er außerdem Medaillen und Pokale. Die glücklichen Treppchensteiger nach zwei spannenden Finalspielen waren das Team Frankenpower der Lebenshilfe Augsburg und ganz oben die Mannschaft der Realschule Ebern.

Während des Turniers sorgte der VfR Kirchlauter für das leibliche Wohl der Gäste und Spieler. Die Pilgerkirche bot die Möglichkeit zum Gespräch und der Weiße Ring klärte über seine Arbeit mit Opfern von Gewalt auf. Eine Hälfte der Einnahmen des Benefizturniers kommen diesen Opfern zu Gute. Die andere Hälfte des Geldes wird den Kindersoldaten in Kolumbien helfen, ein neues Leben zu beginnen. Sie werden dort als jugendliche Guerilleros missbraucht. Adveniat versucht, die jungen Menschen durch Projekte für den Frieden aus ihrer schrecklichen Lage zu befreien.

Text: Katharina Hofmann

Lieder für die Seele

Eine für alle Menschen offene Selbsthilfegruppe

Jeden 2. Donnerstag im Monat

um 19.30 Uhr – Teilnahme kostenlos

Evangelisches Gemeindehaus, Lützelbener Str. 8 in Ebern



„Lebenskünstler für Lebenskünstler“

„Die Seele baumeln lassen“

„Musik heilt, Musik tröstet, Musik bringt Freude“

Infos unter 09535/188796 oder ja-leben@web.de

Im Jahr 2018: 09.08., 13.09., 11.10., 08.11.



Vereinsleben Ebern

■ Blasorchester Ebern



■ Bürgerverein Ebern

Heimatmuseum Ebern bekommt Auszeichnung



Eine Auszeichnung für den „Leichenbitterstab“ im Eberner Heimatmuseum überreicht von Finanz- und Heimatminister Albert Füracker (links) und Kunstministerin Prof. Dr. med. Marion Kiechle (rechts) an Landrat Wilhelm Schneider, Kreisheimatpfleger Günter Lipp und Bürgermeister Jürgen Hennemann.

Foto: STMFLH

Im Auftrag des Bürgervereins Ebern reisten Kreisheimatpfleger Günter Lipp und Bürgermeister Jürgen Hennemann Mitte Juli nach München, um eine Auszeichnung für das Heimatmu-

seum Ebern und einen Scheck über 1000 Euro für die Arbeit im Museum entgegenzunehmen. Auch Landrat Wilhelm Schneider freute sich über diesen Erfolg.

Das Finanz- und Heimatministerium hatte einen Wettbewerb „100 Heimatschätze an bayerischen Museen“ ausgeschrieben, an dem sich der Bürgerverein mit dem so genannten „Leichenbitterstab“ erfolgreich beteiligt hat. Der Leichenbitterstab ist seit 2009 im Besitz des Eberner Heimatmuseums. Er stammt aus dem Raum Maroldsweisach. Er wurde von Experten der Sendung des Bayerischen Rundfunks auf ca. 300 Jahre geschätzt. Der 115 Zentimeter lange Stab aus Holz und einem Griff aus Perlmut wurde vom Leichenlader mitgeführt, der im Dorf und in den Nachbardörfern das Ableben eines Mitbürgers mitgeteilt und zur Beerdigung und Leichenschmaus geladen hat. Offensichtlich hat die Jury überzeugt. Die 100 spannendsten Heimatschätze wurden im Rahmen eines Wettbewerbs in Kooperation mit der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern und dem Bayerischen Landesverein für Heimatpflege aus 600 Einsendungen ermittelt. Das Eberner Heimatmuseum ist eines von 1300 Museen, die sich alle mit speziellen „Schätzen“ beworben haben.

Die Stadt Ebern gratuliert den Verantwortlichen des Heimatmuseums nochmals recht herzlich und sagt vielen Dank für das Engagement!

■ DLRG Ebern

Rettungsschwimmer „Platsch-Nass“ in Bad Tölz



Rettungsschwimmer mal anders: Auf der Isar haben die Mitglieder der DLRG eine Rafting-Tour gemacht.

Foto: Dina Weinfurter

An einem Wochenende im Juli ging es für 16 Eberner DLRGlerinnen und DLRGler nach Bad Tölz zum Wildwasser-Rafting auf der Isar. Um 5 Uhr morgens machten sich die Rettungsschwimmer auf den Weg nach Oberbayern. Ausgestattet mit Neoprenanzug und -schuhen, Helm, Schwimmweste und Paddel ging es los ans Ufer der Isar. Nach einer kurzen Einweisung und ersten Abkühlung im 13 Grad ‚warmen‘ Fluss wurden zwei Boote zu Wasser gelassen und los ging die wilde Fahrt mit einem dreifachen „Platsch-Nass“. Unter Anleitung der Tourguides Martin und Franzi paddelten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für ca. zweieinhalb Stunden gegen die Stromschnellen der Isar an. Neben kleinen Wasserfällen bezwangen die Eberner auch Strudel im Teamwork. Weitere Highlights des Tages waren Wasserschlachten, das Einspringen in den Fluss, das Schwimmen in der nicht zu unterschätzenden Strömung und das gemeinsame Entern der Boote. Ein Biergartenbesuch inklusive Brotzeit und der Austausch über das Wildwasser-Rafting, rundeten den Tagesausflug ab. Erschöpft und glücklich kamen die Eberner mit vielen tollen neuen Erfahrungen nach Hause und alle sind sich einig, einen solchen Tagesausflug wiederholen zu wollen.

Text: Dina Weinfurter

■ FFW Fierst

Großes Fest im kleinen Dorf



Das gesamte Dorf hat sich am Wochenende zu einem riesigen Festplatz verwandelt. Foto: Janina Reuter

Es ist bei vielen Oldtimer-Bulldogfans in der Umgebung schon fest im Terminkalender eingetragen: Das Oldtimer-Bulldogtreffen im kleinen Eberner Ortsteil Fierst, das am 7. und 8. Juli stattfand. Heuer sind um die 120 Bulldog-Liebhaber auf Achse mit ihren betagten Gefährten nach Fierst zum 6. Oldtimer-Bulldogtreffen getuckert, das die Freiwillige Feuerwehr Fierst e.V. ausrichtet. Dazu gesellten sich Unmengen an interessierten Besuchern.

Langeweile kam bei dem tollen Programm sicher bei keinem auf. Die Kinder konnten sich in der Hüpfburg austoben. Für Aufsehen sorgte die historische Dämpfkolonne der Familie Lehnert aus Brünn, die an beiden Tagen im Einsatz war, um Kartoffeln zu garen. Auch ein Pool der Marke „Eigenbau“ sorgte für Aufmerksamkeit: Ein alter mit Wasser befüllter Holzzuber wurde durch die Restwärme der Dämpfkolonne geheizt und konnte sogar als Whirlpool fungieren.

Am Samstagabend lockte das Sommerfest bei „See in Flammen“ und Festzeltbetrieb mit den „Haßberglern“ etliche Besucher an. Früh aufstehen hieß es am Sonntag nach einer kurzen Nacht für das Helferteam der Fierster Feuerwehr, das an beiden Tagen unermüdlich im Einsatz war. Ab 9 Uhr hörte man aus allen Richtungen das Knattern der alten Bulldogs. Wer denkt, die Bulldogs sind nur aus der näheren Umgebung angeeist, hat sich geschnitten. Das verrät ein Blick auf die Kennzeichen. Zu EBN, HAS, BA, CO und LIF gesellten sich nämlich unter anderem auch NEA, HÖS, KU und SW.

Viele Traktoristen fahren immer in Gruppen zu den verschiedenen Treffen. Das haben die Veranstalter heuer zum Anlass genommen, um die drei Gruppierungen, die mit den meisten Fahrzeugen angeeist sind, mit einem kleinen Präsent zu überraschen. Die Sieger waren die Bulldog-Oldtimerfreunde Haßberge, die Eicherfreunde Krumbach und die Traktorfreunde Frohnlach. Ein Highlight – sowohl für die Traktorfahrer als auch für die Zuschauer – war die große Ausfahrt der Traktoren durch die Eberner Altstadt.

Text: Janina Reuter

■ Frauen-Union Ebern

Frauen besichtigen Ruppach

Verbunden mit der Jahreshauptversammlung besichtigten die Mitglieder der Frauen-Union Ebern die Dorfmitte von Ruppach, die im Rahmen der Baunach Allianz verschönert werden soll. Stadträtin Gabriele Rögner berichtete vom Ort und der Planung von einer neuen Tropfenform, Veränderung des Brunnens sowie einem Wipp-Tier für die jüngsten Einwohner des kleinen Ortsteils. Nachdem anschließend in der Festscheune die Orts-

vorsitzende die Aktivitäten des vergangenen Jahres erläuterte und die Kassiererin Elisabeth Garreis positive Zahlen bescheinigte, wurde die gesamte Vorstandschaft von den anwesenden Mitgliedern entlastet. Die weiteren Termine und Ausblick des Ortsverbandes versprechen im zweiten Halbjahr viele interessante Aktivitäten, zu dem auch weitere Bürger herzlich eingeladen sind. Der CSU-Ortsvorsitzende Sebastian Ott lobte die aktive FU.

Text: Simone Berger



Ein Teil der JHV-Teilnehmer versammelten sich mit den CSU-Ortsvorsitzenden Sebastian Ott (links) und der FU-Ortsvorsitzenden Simone Berger (rechts) um den Ruppacher Dorfbrunnen, der von der Dorfgemeinschaft gepflegt wird.

Foto: Simone Berger

■ Freie Wähler Ebern

Digitale Vorzeigeschule besucht



Mitglieder der Freien Wähler erhielten wertvolle Informationen zum Einsatz von Computer & Co. im Schulalltag in der Eberner Mittelschule von Rektor Philipp Arnold. Foto: Ralf Kestel

Dass selbst Prüfungen in der Schule Spaß machen und die Noten sehr differenziert ausfallen, das zeigte Rektor Philipp Arnold an mehreren Beispielen den Teilnehmern eines Informationsbesuches, den die Freien Wähler der Mittelschule am 6. Juli abstatteten. Doch der Schulleiter tat dies nicht anhand von Prüfungsbögen und Rotstift, sondern anhand von Video-Clips, die die Schüler zu bestimmten Vorgaben oder Problemstellung selbst erstellt hatten. Für eine Vorgangsbeschreibung beispielsweise. Erstellt und kommentiert am Computer fällt dies den Schülern leichter als einen schnöden, trockenen Text niederzuschreiben. Eines von vielen Beispielen, wie sich „analoge Prozesse auch in der Schule durch den Einsatz digitaler Technik verbessern lassen“ – das Credo Arnolds, der eine von acht Vorzeige-Digitalschulen in Bayern leitet, wo Smartboards, Tablets und i-pads zum Einsatz kommen.

An jeder Schule müsse auf die fortschreitende Digitalisierung in der Arbeitswelt reagiert werden. „Wie sollen wir unsere Schüler denn sonst aufs Berufsleben vorbereiten?“, fragte Arnold in die

Runde. Dabei sei die Medienkompetenz der Lehrer schwieriger als der Kauf von Tablets.

In der Mittelschule hat man sich dieser Herausforderung, auch dank einiger Unterstützer, schon vor Jahren gestellt und ist deswegen schon viel weiter als an vielen anderen Einrichtungen. „Bei uns geht es nicht mehr allein darum, Informationen aus dem Netz zu holen, sondern mir geht es auch um Kreativität. Unsere Schüler sollen nicht nur konsumieren, sondern auch produzieren.“ Wie bei den Beispielen, die der Rektor der Besuchergruppe vor Augen führte. „Es macht unseren Schülern wahnsinnig viel Spaß, Text, Bild, Ton und Musik einzusetzen – und das oft noch in der Gemeinschaft als Gruppenarbeit. Dann werden sie echt kreativ“, schwärmt Philipp Arnold und liefert den Beweis in Form von „Klassenarbeiten“, die ihm anlässlich seines 50. Geburtstages sprichwörtlich zugespielt wurden. Da fühlte er sich nicht nur geschmeichelt, sondern in seinem pädagogischen Ansatz bestärkt.

Doch komplett hat der Computer auch die Klassenzimmer in der Mittelschule nicht revolutioniert. „Buch und Bildschirm sind uns gleich wichtig. Die These lautet nicht Tinte versus Tastatur“, so Arnold.

Text: Thomas Limpert/Ralf Kestel

■ Haßbergverein Jesserndorf & Umgebung

BRUNNENFEST IN BÜHL



03. August 2018

ab 19:00 Uhr am
Ortsbrunnen

Jesserndorfer Spezialitäten
Blasmusik & gutes Essen

Haßbergverein Jesserndorf e.V.



■ Gesangverein Eyrichshof

Sänger sind in Sommerpause

Der Chor hat sich ab 18. Juli bis zum 03. September in Sommerpause begeben, in dieser Zeit entfallen die wöchentlichen Chorproben. Die aktiven Chormitglieder treffen sich dann am Dienstag, den 04. September, um 19:30 Uhr wieder zur Chorprobe im Proberaum in Eyrichshof.

Die Vorstandschaft wünscht allen seinen Freunden, Gönnern und Mitgliedern eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit.

Achtung! Allen Teilnehmern der 4-tägigen Chorfahrt vom 07.08. bis 10.08.2018 nach Ostfriesland werden folgende Zustiege-Orte ermöglicht:

- 05:40 am Rathaus in Pfarrweisach
- 05:50 an Haltestelle Hennerle in Eyrichshof
- 06:00 an Mittelschulhaltestelle - Parkplatz in Ebern (Gymnasiumstr.)

Bei evtl. Rückfragen können Sie unter der Tel. Nr.: 0179 / 1332470 oder 09531-8780 weitere Auskünfte erhalten.

Text: Konrad Appel

■ Kulturring Ebern e.V.

Anmeldung zum Ferienprogramm noch möglich



Die Kinder können sich auch auf die verschiedensten Ferienprogramm-Veranstaltungen freuen. Foto: Janina Reuter

Ausflug zum Bauernhof, „Erklär mir die Orgel“, „Wie arbeitet ein Polizist?“ oder Basteln der eigenen Ledergeldtasche – das ist nur ein kleiner Ausschnitt aus dem bunten und abwechslungsreichen Ferienprogramm, das der Kulturring in Zusammenarbeit mit den Eberner Vereinen und der Stadtbücherei zusammengestellt hat. Derzeit liegen in der Stadtbücherei zu den gewohnten Öffnungszeiten die fertigen Programmhefte inklusive Anmeldebögen für die Kinder aus.

Insgesamt 18 Veranstaltungen, die sich über die ganzen Sommerferien erstrecken, wurden beim Kulturring gemeldet und werden für Spiel, Spaß und Spannung bei den Eberner Schulkindern sorgen.

Die Programmhefte mit den Anmeldebögen können in der Eberner Stadtbücherei abgeholt werden. Dort werden auch die ausgefüllten Anmeldebögen wieder abgegeben. Die Anmeldebögen müssen vollständig ausgefüllt sein und persönlich von den Eltern oder Erziehungsberechtigten der angemeldeten Kinder in der Eberner Stadtbücherei (Kirchplatz 2) abgegeben werden. Anmeldungen, die nur in den Briefkasten der Bücherei eingeworfen werden, können leider nicht berücksichtigt werden.

Auch heuer gilt wieder: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Da einige Veranstaltungen auf eine bestimmte Teilnehmerzahl begrenzt sind, empfiehlt es sich, die Anmeldung baldmöglichst einzureichen, um sich einen Platz zu sichern.

Text: Janina Reuter

Datenschutz im Verein

Der Kulturring Ebern lädt in die Frankenstuben in Ebern ein zum Thema: Datenschutz im Verein – Schwarzmalerei oder Schönfärberei.

Die Europäische Datenschutz-Grundverordnung DS-GVO wurde am 25. Mai 2018 direkt anwendbares Recht. Nationale Regelungsmöglichkeiten bestehen nur noch in einem begrenzten Umfang. Die gesteigerten und komplexen Anforderungen an Compliance-Themen wie IT-Sicherheit, IT-Serviceprozesse und Datenschutz erhöhen den Druck auf verantwortliche Stellen.

In einem ca. 90 min. Vortrag referiert Michael Weiß, zertifizierter Auditor für Informationssicherheit und Datenschutz, über die gestiegenen und komplexen Anforderungen und die Bedeutung für Vereine. Neben Empfehlungen werden pragmatische Lösungsansätze aufgezeigt und Teilnehmer-Fragen beantwortet.

**Termin: Mittwoch, 01.08.2018, Beginn 18:00 Uhr
in den Frankenstuben in Ebern, Klein-Nürnberg 20**

Text: Walter Ullrich

OGV Unterpreppach

Sommerfest

des OGBV Unterpreppach

an

Maria Himmelfahrt 15.08.2018

Programm:

- 10 Uhr Gottesdienst mit Kräuterweihe in der Kirche, anschließend Fröhschoppen am Musikheim
- 14 Uhr Festbetrieb
- ab 15.30 Uhr musikalische Unterhaltung mit der JBK Unterpreppach
- 17 Uhr Vortrag von Theresia Groh zum Thema „Bienen in ihrem Garten“
- Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
- Kinderspielplatz direkt am Festplatz

**Auf Euer Kommen freut sich der
Obst- und Gartenbauverein Unterpreppach**



Schnupferverein Reutersbrunn

50 Jahre



SCHNUPFERFREUNDE

REUTERSBRUNN

Sonntag, 05.08.2018

ab 09:00 Uhr Fröhschoppen

10:00 Uhr Festgottesdienst

11:00 Uhr Begrüßung und Bieranstich mit

Schirmherrn Steffen Vogel

ab 11:30 Uhr Mittagessen

ab 13:30 Uhr Ehrungen und musikalische Unterhaltung

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie bei uns

an der Alten Schule begrüßen dürften.



SPD-Ortsverein Ebern

Kinderarzt und Einschulungsuntersuchung vor Ort



Die SPD-Vertreter aus Ebern, Patricia Walter, Barbara Hahnlein, und der Ortsvereinsvorsitzende Eckart Roeß übergeben im Beisein von Bürgermeister Hennemann Landrat Schneider die Unterschriftenliste mit dem Wunsch nach Ansiedlung eines Kinderarztes in Ebern.
Foto: Eckart Roeß

Vertreter des Ortsvereins der SPD Ebern trafen sich in der Cafeteria der Haßberg-Kliniken Haus Ebern mit Landrat Wilhelm Schneider zur Übergabe einer Unterschriftenliste mit der Forderung nach einem Kinderarzt im nördlichen Landkreis Hassberge. Die Aktion hatte Barbara Hahnlein, selbst Mutter kleiner Kinder, in Facebook und in Geschäften gestartet und

sie hat Anklang, besonders bei den jungen Familien, gefunden. Über 400 BürgerInnen, auch aus den Nachbargemeinden Rentweinsdorf, Maroldsweisach und dem Baunachgrund haben ihren Wunsch nach einem Kinderarzt, oder zumindest Kinderarztprechstunden, in Ebern geäußert. SPD-Ortsvereinsvorsitzender Eckart Roeß, selbst Vater von zwei Kindern, freute sich über die gelungene Aktion und hofft, mit diesem Gespräch mit Landrat Schneider und dem anwesendem Bürgermeister Jürgen Hennemann einen Fuß in die Tür für eine mögliche zukünftige Kinderarztversorgung in unserem Raum zu bekommen.

Laut Landrat Schneider komme es sehr auf das Wohlwollen des in Haßfurt ansässigen Kinderarztes an. In Vorgesprächen mit dem Kinderarzt habe er die Aussage bekommen, dass, „wenn alle Kinderarztstellen in der Praxis in Haßfurt besetzt sind, eine Sprechstunde in Ebern möglich sein kann“.

Ein weiteres Anliegen war für die Vertreter der SPD Ebern die zukünftige Organisation der Vorschuluntersuchungen in den Kindergärten. Bisher fanden diese Untersuchungen in den Einrichtungen statt. Die Ärzte vom Gesundheitsamt kamen zum Gespräch in die Einrichtung, die den Kleinkindern die gewohnte Umgebung und Sicherheit gab. Im Schuljahr 2018/19 sollte dies geändert werden und die Eltern der Kirchlichen Kindertagesstätte „Arche Noah“ in Ebern wurden gebeten, mit ihren Kindern zur Voruntersuchung nach Haßfurt zu fahren. Die Kita wäre die erste gewesen, obwohl alle anderen Kindergärten vorher noch vom Gesundheitsamt angefahren wurden. Der Aufschrei der Eltern war entsprechend groß. Laut Patricia Walter hat sich der Eberner Bürgermeister Jürgen Hennemann schnell und entschlossen darum gekümmert und beim Landrat ein offenes Ohr gefunden, so dass es für dieses Jahr noch einmal abgewendet werden konnte. Die Untersuchung fand vor Ort statt. „Wir möchten, dass die Untersuchungen weiter in Ebern an den Einrichtungen stattfinden“, sind sich die SPD-Vertreter einig. Allein dieses Jahr sind es 79 Schüler für Ebern und Rentweinsdorf – somit also 79 Fahrten nach Haßfurt nur für die GS Ebern! „Das macht aus unserer Sicht keinen Sinn, dass alle einzeln nach Haßfurt fahren sollen“, erklärt SPD-Ortsvereinsvorsitzender Eckart Roeß, weder ökologisch noch ökonomisch. Landrat Schneider hat in Aussicht gestellt, dass man für Ebern und Untermerzbach eine Lösung in Kindergärten anstrebt, da diese Orte im Vergleich zu anderen die weiteste Anfahrt hätten.
Text: Eckart Roeß

■ Sportverein Heubach

Souverän den Meistertitel geholt



Foto: Gerald Streng

Auf einen großartigen Erfolg im Nachwuchsbereich kann der Sportverein Heubach blicken, der mit seinen B-Junioren (U17) die Meisterschaft in der Gruppe Coburg/Kronach West einspielte, verbunden mit dem Aufstieg in die Fußball-Kreisliga. Damit wurde die seit Jahren intensiv und aufopferungsvoll geleistete Arbeit im Schüler- und Jugendbereich belohnt. Die Mannen um Trainer Hans Dieter Schmitt und Co-Trainer Simon Schorn lagen nach 17 Spieltagen mit 32 Punkten und einem

Torverhältnis von 64:23 fünf Punkte vor der JFG Rödental II und TSV Unterlauter. Im Bild die Meistermannschaft mit (hinten, von links) Trainer Hans Dieter Schmitt, Julius Bätz, Leon Schleicher, Elias Hau, Dennis Weber, Leonard Hegewald, Nico Senff, Chris Bögendorfer, Julian Weißheimer, Dominik Mönch, Co-Trainer Simon Schorn, Timo Streng sowie (vorne, von links) Julien Simon, Hannah Schorr, Michael Berwind, Elia Weinfurtnner, Jan-nis Eller André Ludewig und Valentin Streng. - Es fehlen Tim Ressel, Loren Käber und Igrahim Ahmadi.

Text: Gerald Streng

■ SV Bischwind a.R.



Vereinsleben Pfarrweisach

■ Blasmusik Kraisdorf

Neuigkeiten

Wir machen Musik....mach mit

Warum Musiker werden? In einer Kapelle zu musizieren ist viel mehr als nur Musik machen. Als Musiker in einer Kapelle wird man von klein auf darauf trainiert, sich auf eine bestimmte Sache zu konzentrieren. Man lernt, im Team zu arbeiten und auf andere zu achten. Außerdem bekommt man mit, wie wichtig es ist, dass man sich auf jemand verlassen kann. Das Musizieren in einer Musikkapelle fördert somit Eigenschaften, die man in keiner Schule beigebracht bekommt. Es sind wertvolle Erfahrungen, die man sonst meistens nur auf schmerzhaft Weise machen kann. Und das wird verbunden mit einem Hobby, das zwar kosten- und zeitintensiv ist (welches Hobby ist das nicht), aber das man dafür sein Leben lang ausüben kann.

Und wenn man bei der Musikkapelle etwas findet, dann Kameraden, Freunde fürs Leben, die keinen Wert darauf legen, wer man ist oder was man hat.

Wer hat Lust Musikant zu werden ??

Unsere Musikprobe findet jeden Freitag um 19.00 Uhr im Bürgerzentrum statt.

Termine der Kraisdorfer Blasmusik

Feuerwehrfest in Kraisdorf

29. Juli 15:00 Uhr

Mehr über unseren Verein

findet Ihr auf:

www.blasmusik-kraisdorf.de/

www.facebook.com/BlasmusikKraisdorf

Ein Like und du bekommst alle Infos über die Kapelle aus dem ältesten Dorf im Baunachgrund!

Eure Blasmusik Kraisdorf - Musik für gute Laune!

Text: Herbert Schönmann

■ CSU-Ortsverband Pfarrweisach

Staatsminister zu Besuch in Kraisdorf



Sie kamen beim Bürgerfest in Kraisdorf zusammen ins Gespräch (v.l.): Olaf Betz (Vorsitz. Schwimmbadverein Kraisdorf), Gerhard Eller (Dirigent Blasmusik Kraisdorf), Staatsminister Albert Füracker, MdL Steffen Vogel, Stefan Pohley (Vorsitz. FFW Kraisdorf) und Herbert Schönmann (Vorsitz. Blasmusik Kraisdorf).
Foto: Simon Albrecht

„Sensationell, dass mitten unter der Woche so ein Fest stattfindet“ – tief beeindruckt war der bayerische Minister der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat, Albert Füracker, am Donnerstagabend, 21. Juni, in Kraisdorf beim CSU-Bürgerfest, zu dem der CSU-Ortsverband Pfarrweisach und der CSU-Kreisverband nach Kraisdorf eingeladen hatten. Zu den Klängen der Blasmusik Kraisdorf zogen auf dem Dorfplatz vor dem Bürgerzentrum Minister Füracker, Landtagsabgeordneter Steffen Vogel, Landrat Wilhelm Schneider, CSU-Ortsverbandsvorsitzender Markus Oppelt, Juliane Demar, Landtagswahlkandidatin für den Stimmkreis Haßberge/Rhön-Grabfeld, und Bürgermeister Ralf Nowak ein. Albert Füracker, Oberpfälzer und gelernter Landwirt, Vater von vier Kindern, versprühte gleich Frohsinn unter den Gästen: „Hierher zu fahren ist für einen Minister aus der Oberpfalz eine Erholung“. Die Bevölkerung von Bayern – ob in Unterfranken oder in der Oberpfalz – dürfe „stolz sein auf unsere Heimat“.

Landtagsabgeordneter Steffen Vogel lobte Kraisdorf als „einen ganz besonderen Ort“. Hier herrsche eine engagierte Dorfgemeinschaft mit Blasmusik, Feuerwehr, Tischtennisclub und Schwimmbadverein – „deshalb haben wir für dieses Bürgerfest

bewusst den ‚Musterort Kraisdorf‘ gewählt“. Markus Oppelt, der Ortsverbandsvorsitzende der CSU Pfarrweisach, dankte den örtlichen Vereinen für die spontane Zusage, die Hilfe bei der Organisation und Durchführung der Veranstaltung und merkte an, dass ein Besuch eines Staatsministers unter der Woche keine leichte Aufgabe eines Ortsverbandes sei.

Keine Petition war es, die Finanzminister Albert Füracker von den Vertretern der Vereine erhalten hat, aber immerhin einige kritische Fragen und Anregungen, die Gerhard Eller als Sprecher der Vereine vortrug. Bei der neuen Datenschutzverordnung brauche man Klarheit und Rechtssicherheit für die Vereine – „mit unkomplizierten Vorgaben“. Beim Genehmigen von Vereinsveranstaltungen sollten die Auflagen „auf ein Normalmaß heruntergebrochen werden“, fordern die Vereinsvertreter. Wie kürzlich zu erfahren war, wurden alle Anfragen und Anregungen der Vereine an die entsprechenden Stellen in den Ministerien zur Bearbeitung weitergeleitet. Nach den Reden trug sich Minister Füracker ins Goldene Buch der Gemeinde Pfarrweisach ein.

Text: Markus Oppelt

■ FFW Kraisdorf

Fahrzeug wird geweiht

Die Freiwillige Feuerwehr Kraisdorf lädt herzlich zur Einweihung des neuen Feuerwehrfahrzeuges ein. Die Festveranstaltung findet am 28.07.2018 und 29.07.2018 im und am Bürgerzentrum Kraisdorf statt.

Programm

Samstag 28.07.2018

18:00 Uhr Festbeginn mit Unterhaltungsmusik der Jugendblaskapelle Unterpreppach am Bürgerzentrum (Spezialität Grillhaxe)

Sonntag 29.07.2018

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Einweihung des Feuerwehrfahrzeuges

11:30 Uhr Mittagessen (Sauerbraten und Schnitzel)

15:00 Uhr Unterhaltungsmusik mit der Blasmusik Kraisdorf, Kaffee und Kuchen

Für Kinder ist bei schönem Wetter Schwimmbadbetrieb & Kinderprogramm.

Text: Matthias Martin

■ Hausfrauentreff Pfarrweisach-Ebern

Hausfrauen feiern 40-jähriges Bestehen

An sich sind 40 Jahre Bestehen eines Vereins kein Jubiläum. Der Hausfrauentreff Ebern-Pfarrweisach und Umgebung ist aber sehr stolz auf diese lange Zeit und drückte das mit einer sehr gelungenen Feier aus. Allein die Beteiligung der Mitglieder am Festabend war eindrucksvoll. Von den derzeit 100 Mitgliedern waren 90 (!) Hausfrauen anwesend. Vorsitzende Angela Eckert gab einen umfassenden Bericht über die Arbeit des Treffs ab. Sie betonte, dass die zahlreichen Veranstaltungen, die teilweise auch zu Gunsten Karitativer Zwecke durchgeführt werden, durchweg ein voller Erfolg waren. Die Vorsitzende dankte allen Vorstandsmitgliedern für die Bereitwilligkeit zu einer konstruktiven Mitarbeit.

Gründungsmitglied Manuela Lohm berichtete von den Anfängen im Jahr 1978. Es begann mit einem Kurs in Ebern zur Ausbildung als Hauswirtschafterin. Nach einem halben Jahr wurde eine Prüfung abgelegt, deren Bestehen die Möglichkeit einer Ausbildung in Bamberg zur Hauswirtschaftsmeisterin bot und von zwei Damen aus dem Raum Ebern auch genutzt wurde. Den Kurs in Ebern hatte Doris Wagner aus Reckendorf betreut,

die auch die Gründung eines Vereins „Hausfrauenbund Ebern und Umgebung“ anregte. 13 Frauen waren als Mitglieder bereit, mitzumachen und für die Zusammenführung und Weiterbildung der Hausfrauen zu sorgen.

Die Anfangszeit in Ebern war zunächst sehr enttäuschend. Erst der Wechsel in das Vereinslokal Mildenerger in Pfarrweisach brachte den gewünschten Aufschwung. Anni Spielmann aus Ebern übernahm seinerzeit den Vorsitz. Viel Unterstützung und Informationen kamen aus den Ortsverbänden Bamberg und Erlangen. Im Jahr 2003 beschlossen die Mitglieder den Austritt aus dem Deutschen Hausfrauenbund und nennen sich seither „Hausfrauentreff Ebern-Pfarrweisach und Umgebung e.V.“.

Nach einem Festessen im festlich geschmückten Vereinslokal gab es eine Bildershow über die Vereinsarbeit. Für die musikalische Umrahmung am Festabend hatte Ingrid Steiner aus Lind am Keyboard gekonnt gesorgt.

Text: Horst Schneider

Fahrt nach Leipzig – Anmeldung noch möglich

Der Hausfrauentreff Ebern-Pfarrweisach und Umgebung unternimmt am Samstag, 22. und Sonntag, 23. September, einen Ausflug nach Leipzig und Halle/Saale. Es steht ein interessantes Besichtigungsprogramm an. Für diese Fahrt sind Anmeldungen umgehend möglich bei Manuela Steppert (bei Omnibus Ebern Tel. 09531/92260) oder über Mobil-Tel. 0151-19119820.

Text: Horst Schneider



Vereinsleben Rentweinsdorf

■ Bürgerverein Salmsdorf

Kellerfest wird gefeiert



Eine wunderschöne Atmosphäre herrscht in der Salmsdorfer Kellergasse

Foto: Günther Vetter

Die Salmsdorfer Ortsvereine laden ein zum Kellerfest am Sonntag, den 05.08.2018 ab 13:30 Uhr in die Kellergasse an der ehemaligen Schule in Salmsdorf. Es gibt Kaffee und Kuchen, Steaks und Bratwürste, Gerupfter, weißer Käse, Laugenstangen und ab 16:30 Uhr geräucherte Forellen. Es ergeht herzliche Einladung an alle Bürger zu vergnüglichen Stunden in angenehmer Atmosphäre.

Text: Günther Vetter

■ Kegelverein Rentweinsdorf

Kegler ehrten ihre Dorfmeister



Die erfolgreichen Keglerinnen und Kegler bei der Dorfmeisterschaft wurden beim Sommerfest des Kegelsportvereins entsprechend geehrt. Rechts im Bild KSV-Vorsitzender Hans-Jürgen Dekarski und Bürgermeister Willi Sendelbeck.

Foto: Horst Schneider

Beim Sommerfest des Kegelsportvereins (KSV) wurden die Dorfmeister gekürt. 16 Mannschaften, elf Herren- und fünf Damenteams, sowie weitere Einzelkegler waren mit voller Begeisterung dabei gewesen. Insgesamt hatten sich 71 Hobbykegler beteiligt. Die sportliche Leitung hatten Sebastian Jaeger und Georg Schlömer übernommen, die mit ihrer Organisation für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Beide nahmen, unterstützt von Bürgermeister Willi Sendelbeck, die Ehrungen vor. Sebastian Jaeger von der KSV-Vorstandschafft bedankte sich bei allen für die Teilnahme und stellte auch für das nächste Jahr eine Dorfmeisterschaft in Aussicht.

Bei der Einzelmeisterschaft der Herren gewann Harald Jaeger mit 262 Holz, gefolgt von Ludwig Brabants mit 256 Holz. Dritter wurde Georg Schlömer mit 237 Holz und auf den weiteren Plätzen folgten Werner Zier (236) und Erwin Machwart (234). Im Einzelwettbewerb der Damen siegte Martina Vetter mit 230 Holz, gefolgt von Helene Schlömer (227) und Martha Schreiner (217). 4. Marlene Zier (215), 5. Elena Kirchner (215).

Im Mannschaftswettbewerb der Herren war wieder „Links vorbei“ mit Werner Zier, Ludwig Brabants, Georg Schlömer und Harald Jaeger erfolgreich. Den zweiten Platz belegte die Freiwillige Feuerwehr Rentweinsdorf mit Jonas Ludewig, Hendrik Schleicher, Frederik Schorn und Markus Dürr. Dritter wurde der Bürgerverein Salmsdorf mit Martina Vetter, Udo Käß, Michael Ammon und Erwin Machwart.

Bei den Damenmannschaften siegten die Keglerinnen von „Links vorbei“: Marlene Zier, Gertrud Lübberding, Helene Schlömer und Martha Schreiner. Zweite wurden „Gut Holz“ mit Lena Rügheimer, Clara Einwag, Kathy Schindler und Elena Kirchner und 728 Holz. Den dritten Platz belegte der „Mädels-treff Salmsdorf“ mit Christine Kammer, Antje Baginski, Simone Berger und Andrea Schrempf.

Text: Horst Schneider





Nachrichten aus den Kirchen

■ Pfarreiengemeinschaft Ebern-Unterpreppach-Jesserndorf

Band „Unterwegs“ begeistert im Würzburger Dom



Ein gelungener Auftritt im Würzburger Kiliansdom: (v.l.) Steffi Matern (Gitarre, Gesang), Ralf Hälterlein (Keyboards, Gesang), Susi Lurz (Gesang), Thomas Heidenreich (Gitarren, Gesang), Herbert Schmitt (Gitarre, Gesang). Foto: Thomas Heidenreich

Für uns völlig überraschend erhielten wir Ende Mai eine Email des Bistums Würzburg. Wie der Nachricht zu entnehmen war, wurde eine Kirchenband für einen Festgottesdienst für Paare des silbernen Ehejubiläums gesucht. Nach einer kurzen Umfrage unter den Musikern der Band „Unterwegs“ wurde eine Antwort formuliert. Völlig überraschend erhielt die Band schließlich den Zuschlag für den Gottesdienst am 06. Juli 2018 im Dom St. Kilian in Würzburg.

Schnell wurde ein Programm mit Liedern für den Auftritt zusammengestellt und geprobt. Mit zwei Autos und Equipment reisten wir nach Würzburg. Schon beim Aufbau wurde klar, dass dieser Gottesdienst etwas ganz Besonderes sein sollte. Wo wir sonst unsere Lautsprecherboxen und Mischpult selbst schleppen müssen, war hier ein professioneller Tontechniker vor Ort. Sämtliche Lautsprechertechnik wurde gestellt, so dass wir nur unsere Instrumente aufbauen und die Kabel einstecken mussten.

Schnell war alles startklar. Erst jetzt bemerkten wir, dass sich der Dom immer mehr füllte. Nervosität beschlich uns langsam, da wir noch nie vor so vielen Menschen gespielt hatten. Unter dem Titel „Die Ehe ist ein Glaubenszeugnis“ begann Bischof Dr. Franz Jung dann im Kiliansdom den Gottesdienst. Insgesamt 1300 Männer und Frauen waren bei diesem Pontificalgottesdienst anwesend. „Eine so lange Wegstrecke gemeinsam zurückgelegt zu haben, ist ein Grund zu großer Dankbarkeit.“ Dieses Motto gilt auch für unsere Band. Im Festgottesdienst erneuerten die Jubelpaare ihr Eheversprechen. Im Anschluss bestand für die Jubelpaare die Möglichkeit zur Einzelsegnung. Während dieser Segnung sorgten wir mit Liebesliedern sowie Engels- und Segnungsliedern für einen stimmungsvollen Rahmen.

Text: Thomas Heidenreich



5. August, 17.00 Uhr

„Erklär mir die Orgel...“ - Dekanatskantor Wolfgang Schneider und Orgelschüler

9. September

Tag des offenen Denkmals

Kirchenführung mit Kreisheimatpfleger Günter Lipp

16. September, 17.00 Uhr

Chormusik mit dem Laurentiuschor; szenische Darstellung der Legende „Maria vom Rückgraben“ und Musik des Kinder- und Jugendchores

Regelmäßige Gottesdienste

Dienstag	08.30 Uhr Pfarrkirche Ebern
Donnerstag	18.00 Uhr Krankenhaus Kapelle
Samstag	18.30 Uhr Pfarrkirche Ebern
Sonntag	10.00 Uhr Pfarrkirche Ebern
Sonntag	10.30 Uhr Spital Kirche Ebern

Die aktuelle Gottesdienstordnung liegt in den Kirchen auf oder unter www.pg-eborn.de

Der Abgabeschluss für die September Gottesdienstordnung: 10. August

Besondere Gottesdienste

Patrozinium St. Laurentius - Freitag 10. August 2018 um 17 Uhr

Festgottesdienst mitgestaltet vom Kirchenchor St. Laurentius Ebern anschl. Prozession über den Marktplatz, danach Festbetrieb am Kirchplatz.

Kontakt

Kath. Pfarramt
Pfarrgasse 2, 96106 Ebern
Tel. 09531/9427010
Email pfarrei.ebern@bistum-wuerzburg.de
Homepage www.pg-eborn.de

■ Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ebern

Besondere Gottesdienste

So. 29.7.

08.45 Jesserndorf Gottesdienst
10.00 Ebern Gottesdienst

Mo. 30.7.

16.00 Spital Gottesdienst mit Abendmahl

So. 5.8.

08.45 Jesserndorf Gottesdienst
10.00 Ebern Gottesdienst

So. 12.8.

08.45 Jesserndorf Gottesdienst
10.00 Ebern Gottesdienst
09.30 Krankenhaus Gottesdienst
10.30 Spital Gottesdienst

Veranstaltungen

9. August 14.30 Uhr „Auszeit vom Alltag“ im Gemeindehaus,
Thema: „Eine Fotoreise nach Südafrika“
9. August 17.30 Uhr „Bibeltalk“ im Gemeindehaus

Kontakt

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ebern
Martin-Luther-Straße 8, 96106 Ebern
Tel. 09531/6084, Fax 09531/4455
Email ev-pfarramt-eborn@t-online.de
Homepage www.eborn-evangelisch.de

■ Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eyrichshof

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 29. Juli

10.00 Uhr Kraisdorf Ökumenischer Familiengottesdienst mit Agapemahl

Sonntag, 05. August

9.00 Uhr Eyrichshof Gottesdienst
10.15 Uhr Fischbach Gottesdienst
18.30 Uhr Neuses Gottesdienst

Kontakt

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eyrichshof
Alte Bundesstraße 36, 96106 Ebern-Fischbach
Tel. 09535/921000, Fax 09535/921001
Email pfarramt.eyrichshof@elkb.de

■ Pfarreiengemeinschaft St. Kilian und Weggefährten

Besondere Gottesdienste

Sa 28.07.	18.00	Krais.	Vorabendmesse
So 29.07.	9.00	Pfw.	Hl. Messe
	9.30	Alb.	Wort-Gottes-Feier
	10.00	Krais.	Ökumenischer Familiengottesdienst mit Segnung des neuen Feuerwehrfahrzeuges am Gemeindezentrum
	10.30	Maro	Hl. Messe
	14.00	Bisch.	Taufe
Mo 30.07.	18.00	Lohr	Hl. Messe
Mi 01.08.	18.00	Frick.	Hl. Messe
Sa 04.08.	18.00	Gero	Vorabendmesse
So 05.08.	9.00	Pfw.	Hl. Messe
	10.30	Bisch.	Hl. Messe
	18.30	Neus.	evangelischer Familiengottesdienst
Mo 06.08.	18.00	Pfw.	Requiem für die Verstorbenen des Monats Juli
Di 07.08.	9.30	Maro	Wort-Gottes-Feier im Altenheim Klinger

Veranstaltungen

Das Pfarrbüro ist vom 06. bis 24. August geschlossen!
In dringenden Fällen, bitte im Pfarrbüro Baunach 09544/6776 oder bei Herrn Dekan Geßner 09533/9827744 anrufen.

Besuchsdienst:

Pfarrweisach trifft sich im Pfarrsaal;
Dienstag, 31.07.2018; um 17.30 Uhr

Kontakt

Pfarreiengemeinschaft St. Kilian und Weggefährten
Pfarrgasse 6, 96176 Pfarrweisach
Tel. 09535/245, Fax 09535/472
Notfall-Nr. 09533/9827744
Pfarrbüro besetzt:
Mo., Mi., Fr. 8.30-11.30 Uhr & Mo. 17-18.30 Uhr
Email pfarrei.pfarrweisach@bistum-wuerzburg.de

■ Evang.-Luth. Kirchengemeinde Altenstein

Besondere Gottesdienste

Altenstein:

Sonntag, 29.7 08:45 Gottesdienst
Sonntag, 5.8. 10.00 Gottesdienst

Hafenpreppach:

Sonntag, 29.7. 10:00 Gottesdienst
Sonntag, 5.8. 08.45 Gottesdienst

Kontakt

Evang.-Luth. Pfarramt Altenstein
Wilhelm-von-Stein-Str. 15, 96126 Maroldsweisach
Tel. 09535/392 Fax 09535/1551
Email Pfarramt.Altenstein@elkb.de

Gemütlich schmökern.
Bücher von LINUS WITTICH.
Gleich stöbern!
buecher.wittich.de

■ Evangelische Kirche Rentweinsdorf

Gottesdienst mal anders



Der ERF Medien e.V. wurde 1959 als „Evangeliumsrundfunk“ gegründet. Er produziert als gemeinnütziger Verein Radio- und Fernsehprogramme sowie Internetangebote. Unter anderem überträgt er jeden Sonntag einen Gottesdienst aus verschiedenen Kirchen und Gemeinden in ganz Deutschland im Fernsehen, im Bibel-TV. Das Motto dieser Sendungen heißt: „Geistlich auftanken, Neues erfahren und Gemeinschaft erleben- mit uns können Sie Jesus zu Hause begegnen“. Am Sonntag, 29. Juli, wird dieser Gottesdienst in der Dreieinigkeitskirche in Rentweinsdorf aufgezeichnet. Der Gottesdienst beginnt, wie üblich, um 9.45 Uhr. Eine Woche später, am Sonntag, 5. August, wird er um 11.30 Uhr im Fernsehen bei Bibel-TV ausgestrahlt. Im Radio ist er am gleichen Tag schon um 10 Uhr bei ERF Plus zu hören, mit Wiederholungen um 14 und 22 Uhr. Das Pfarramt lädt zu diesem Gottesdienst mit besonderem Anlass ein.

Text: Horst Schneider

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 29.07.2018

Rentweinsdorf 9.45 Uhr Gottesdienst mit Aufzeichnung des ERF-Fernsehens glzt. Kindergottesdienst

Sonntag, 05.08.2018

Heubach 08.30 Uhr Gottesdienst
Rentweinsdorf 09.45 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Kontakt

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Kaulberg 1, 96184 Rentweinsdorf
Tel. 09531/218
Fax 09531/6543
Homepage www.kirche-rentweinsdorf.de

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/gruss

■ Ökumene – Was uns verbindet

Ökumenisches Friedensgebet

Mittwoch 1. August um 19 Uhr in der Stadtpfarrkirche Ebern
Jeden ersten Mittwoch im Monat treffen sich um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Laurentius Ebern Christen zum Friedensgebet. Der Friede in der Welt ist bedroht. Aber auch Frieden zu stiften in unserem Umkreis ist eine ständige Herausforderung. Wir Christen vertrauen darauf, dass Gott uns hilft. Mit Beten und Singen wollen wir die Andacht gestalten. Alle sind herzlich eingeladen.



Veranstaltungskalender

Freitag, 27.07.2018

19:00 Uhr Rösler Open Air
Schlosshof Eyrichshof
Ökumenischr Bikergottesdienst
„Boxenstop“
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ebern
Wohnmobilstellplatz

Samstag, 28.07.2018

14:00 Uhr Rösler Open Air
Schlosshof Eyrichshof
Stadtführung „Eberns Kegelspiel“
Sonderführung während der Eyrichshof-
Open-Air-Tage durch die historische
Fachwerkstadt
Treffpunkt:
Am Brunnen auf dem Marktplatz
15:30 Uhr Braugassenfest
Braugasse, Ebern
16:00 Uhr Smokertag
Restaurant Weingarten
Dorfplatz 6

Sonntag, 29.07.2018

09:45 Uhr Rösler Open Air
Schlosshof Eyrichshof
Gottesdienst mit ERF-Fernsehaufnahme
Kirchengemeinde Rentweinsdorf
Dreieinigkeitskirche
10:00 - 12:00 Uhr Laserschießkino
Bayer. Jagdverband, Kreisgruppe
Ebern
Feuerwehrhaus, Fierst
12:00 Uhr Smokertag
Restaurant Weingarten
Dorfplatz 6
15:00 Uhr Feuerwehrfest
Freiwillige Feuerwehr Kraisdorf
Kraisdorf

Mittwoch, 01.08.2018

10:00 - 12:00 Uhr Handwerkskammer-Sprechtag
Verwaltungsgemeinschaft Ebern,
Rittergasse 3

Freitag, 03.08.2018

18:30 Uhr Traditionelles Brunnenfest
Haßbergverein
Jesserndorf & Umgebung
Bühl

Rezept
der
Woche



Himbeer-Cremetorte

Zubereitung: Zuerst werden 75 Gramm Butterkekse in einen Gefrierbeutel gegeben und mithilfe eines Nudelholzes fein zerbröseln. Jetzt 60 Gramm Butter schmelzen. Dann die Butter mit den Keksbröseln und einem Esslöffel gemahlener Haselnüsse verkneten. Dieser Mix wird in eine mit Backpapier ausgelegte Springform mit einem Durchmesser von 18 Zentimetern gegeben und angedrückt. Den Boden anschließend mit zwei Esslöffeln erwärmtem Himbeergelee bestreichen und mit sechs Milch-Schnitten belegen. Nun werden 125 Gramm Beeren verlesen und auf dem Boden aus Milch-Schnitten verteilt. Danach werden weitere 75 Gramm Himbeeren püriert. Anschließend drei Blatt weiße Gelatine nach Packungsanweisung einweichen. 150 Milliliter Sahne mit Vanillezucker steif schlagen. Frischkäse und restliche Sahne mit Basilikum pürieren. Gelatine auflösen, unter den Frischkäse ziehen und die Sahne vorsichtig unterheben. Ein Drittel der Creme mit dem Himbeerpüree verrühren, mit restlicher Creme marmorieren, auf die Himbeeren verteilen und circa zwei Stunden kaltstellen. Zwei Milch-Schnitten in jeweils vier Dreiecke schneiden. Den Springformrand vorsichtig lösen, in acht Creme-Ecken schneiden und diese je mit einem Dreieck - nach Wunsch mit frischem Basilikum und Himbeeren - garniert servieren.

Weitere Rezepttipps: www.milchschnitte.de (rgz),

Zutaten für 4 Personen

.....
75 Gramm Butterkekse
.....
60 Gramm Butter
.....
1 EL gemahlene Haselnüsse
.....
2 EL Himbeergelee
.....
8 Milch-Schnitten
.....
200 Gramm Himbeeren (frisch oder
gefroren)
.....
3 Blatt weiße Gelatine
.....
1 Becher Sahne (200 ml)
.....
2 Päckchen Vanillezucker
.....
100 Gramm Frischkäse
.....
einige Blätter Basilikum
.....



STADTNAHE WOHNUNG IN FORCHHEIM

*****Hier sollten Sie zugreifen*** Erstbezug!**

Objektbeschreibung:

Hier werden alle Anforderungen an Ihr neues Zuhause erfüllt. Aufzug, Garage, Balkon, Kellersatzraum... und dies alles in zentraler Lage zu einem fairen Preis! Die moderne Wohnung zeichnet sich aus durch eine gelungene Raumaufteilung, viel Licht und einen sonnigen Balkon mit Süd-Westausrichtung.

Der Wohnbereich ist großzügig geschnitten und sehr gemütlich. Das Schlafzimmer sowie ein weiteres Zimmer verfügen über ausreichende Stell- und Einrichtungs-möglichkeiten.

Die Küche kann funktionell geplant werden.

Das moderne Duschbad mit Fenster ist zeitlos gefliest. Ein Abstellraum und ein Kellersatzraum komplettieren dieses interessante Angebot.

Ausstattung:

Die Wohnung wird schlüsselfertig nach der EnEV 2016 errichtet. Bei der Innenausstattung können Sie zwischen verschiedenen Bodenbelägen und Fliesen sowie Sanitärgegenständen wählen.

Lage:

10 Fußminuten zum Bahnhof mit S-Bahnanbindung nach Erlangen und Nürnberg

10 Fußminuten in die Innenstadt

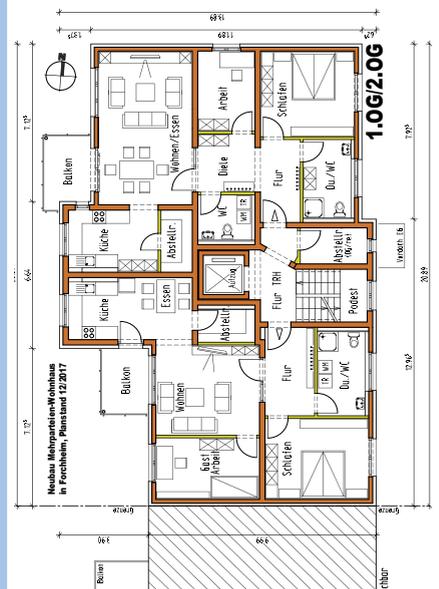
Einkaufsmöglichkeiten sind in 5 Autominuten erreichbar.

Für Freizeitsportler und Naturliebhaber ist durch den nahe gelegenen Kellerwald die Feierabendgestaltung kein Problem.

Sonstiges:

Ihre Anfragen werden selbstverständlich vertraulich und diskret bearbeitet. Die Angaben im Expose sind Vorinformationen. Alle Angaben basieren auf Informationen, die uns vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt wurden. Diese Angaben wurden von uns sorgfältig recherchiert. Sie erheben aber nicht den Anspruch auf Alleingültigkeit und werden unverbindlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.immobilien-forchheim.com



91301 Forchheim

Zimmer: 3,00
Wohnfläche ca.: 86,00 m²
Kaufpreis: 284.000,00 €

Wohnungstyp: Etagenwohnung
Etage: 2
Etagenanzahl: 3
Schlafzimmer: 2
Badezimmer: 1
Keller: Ja
Balkon/Terrasse: Ja
Personenaufzug: Ja
Objektzustand: Erstbezug
Baujahr: 2018
Heizungsart: Zentralheizung
Wesentliche Energieträger: Gas
Bezugsfrei ab: 31.12.2018
Stellplatz: möglich
Garage: möglich



Ihr Ansprechpartner:

Martina Hübner
Immobilienmarketing GmbH Co KG
Frau Martina Hübner
E-Mail: info@immobilien-forchheim.com

Tel: +49 9191 6219698
Mobil: +49 171 1807242
Fax: +49 9191 6219699
Web: <http://www.immobilien-forchheim.com>

Gesucht. Gefunden.**Der Traumjob.**Anzeige online aufgeben anzeigen.wittich.de

www.fotoalbumstrafe - Fotolia

Kfz-Service Thomas Dürr

Treinfeld 23
96184 Rentweinsdorf
Telefon 09531 / 1619
info@duerr-treinfeld.de

*Alles rund
ums Auto!*

Partyservice LandMetzgerei Hümmner

Feinste Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Schlachtung

Georg-Schäfer-Str.2, 96106 Ebern
Telefon: 09531 - 6969
Mobil: 0170 - 3522026

Höchstädten 12, 96106 Ebern
Telefon: 09531 - 943444
Mobil: 0170 - 3474783

E-Mail: info@metzgerei-huemmer.de
Web: www.metzgerei-huemmer.de

Erfahrung, Kompetenz und Service aus Meisterhand!

elektro fertsch

Inh. Thomas Angermüller
Meisterbetrieb

Siegelfelder Straße 2 · 96106 Ebern-Eyrichshof
Telefon: 0 95 31 / 84 14 · Fax: 0 95 31 / 52 86

E-Mail: info@elektro-fertsch.de · Internet: www.elektro-fertsch.de

Geräteverkauf • Netzwerk • Reparaturen • Elektroinstallation
Wärmepumpen • Sat-Anlagen • Photovoltaikanlagen

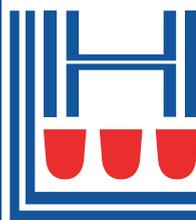


Maler Klee

*gestalten und
erhalten*

Maler- und Lackierermeister
Stukkateurmeister und
Energieberater HWK

Maler Klee GmbH
Heubacher Straße 13 · 96106 Ebern
Tel. 0 95 31/63 40 · Fax 0 95 31/57 20
www.maler-klee.de



MALER LÖSSLEIN

Danziger Str. 7
96106 Ebern
Tel. 09531/324
info@maler-loesslein.de

Inh. Theo Lerche, EBERN
...mehr als nur Farbe!!!!

Mitteilungsblatt VG Ebern

Jetzt als ePaper lesen



Jetzt blätterbar auf
Ihrem PC, Laptop,
Tablet oder
Smartphone.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/2082



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Bernhard Wittig

Ihr Gebietsverkaufsleiter vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Mobil: 0175 5743875

Tel.: 09524 302140 • Fax: 09524 302141
b.wittig@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen